

# DEUTSCHAU,

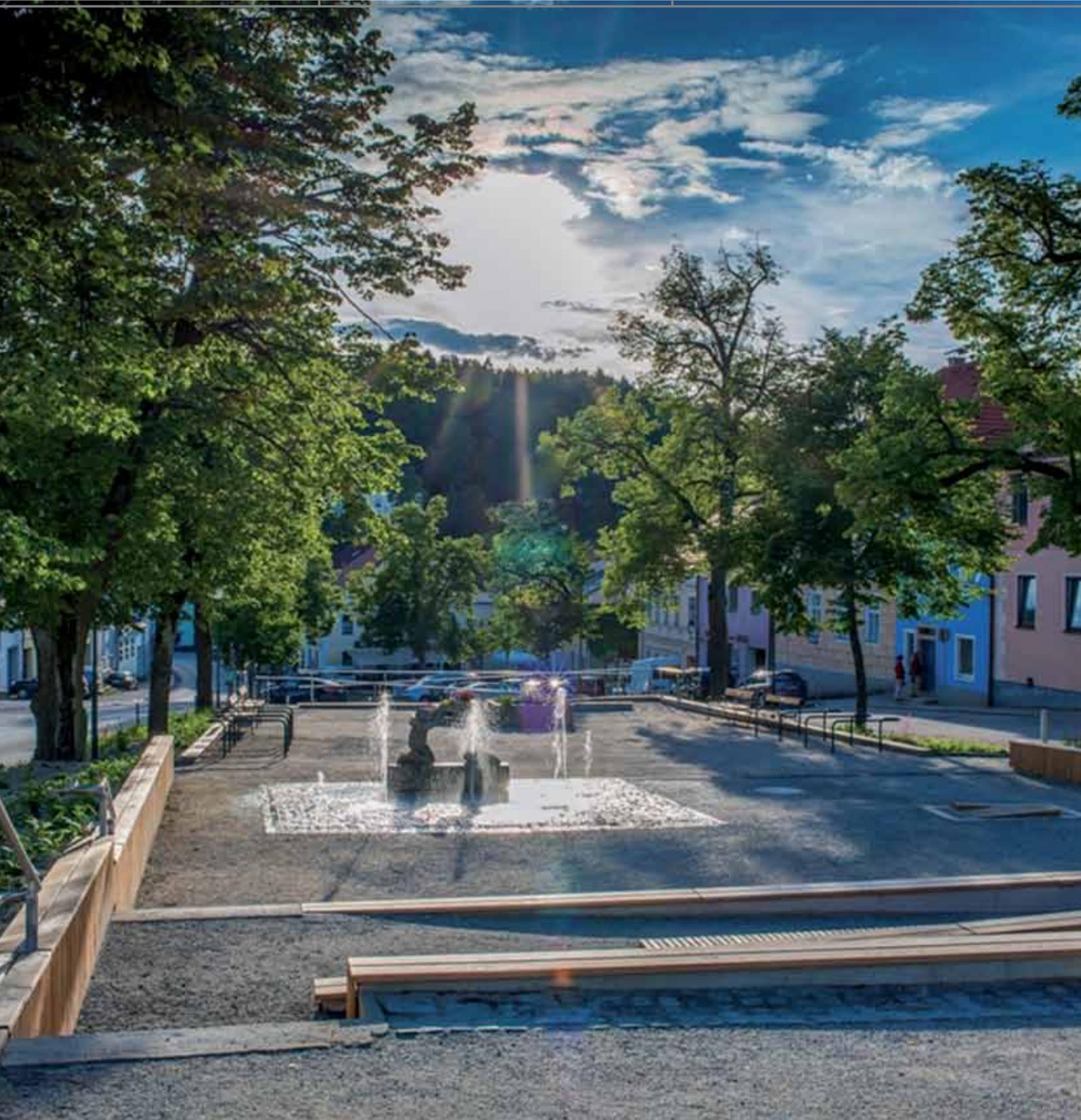
07.16 AMTLICHE MITTEILUNG  
zugestellt durch post.at

unsere stadtzeitung

**Freies WLAN  
am Stadtplatz** (Seite 16)

**Veranstaltungskalender  
2016** (Seite 19)

**Kinder & Ferien-Akademie**  
(Seite 31)





## Sehr geehrte GemeindebürgerInnen, liebe Gäste unserer Stadt!

*Das Schuljahr 2015/2016 ist zu Ende – die Schülerinnen und Schüler blicken einem hoffentlich erholsamen Sommer entgegen.*

*Ich möchte der Ortsbildentwicklung der Stadt Litschau in dieser Ausgabe der Stadtzeitung breiten Raum geben, Sie aber auch über zusätzliche Möglichkeiten der Ferienbetreuung Ihrer Kinder in den Gemeinden der Kleinregion informieren.*

### Ortsbildentwicklung:

Wie schon in meinem letzten Artikel erwähnt, sind mir gepflegte Grünflächen ein großes Anliegen. Zusätzlich zu den bereits im Vorjahr errichteten Blumeninseln, die teilweise vergrößert oder erweitert wurden, konnten drei weitere Flächen im Stadtgebiet verschönert werden. Am unteren Stadtplatz wurde das Litschauer Stadtwappen mit Blumen nachgebildet, in der Bahnhofstraße ein Blumentrog bepflanzt sowie am mittleren Stadtplatz eine Blumenschnecke errichtet – insgesamt wurden heuer mehr als 3.500 Blumen gepflanzt. Mein besonderer Dank für die liebevolle, oft schweißtreibende Arbeit gilt unseren Blumendamen Edeltraud Zöchmeister, Herta Kerbler, Ilse Wessel, Brigitte Millner, Marianne Wald, Annemarie Reiter, Herta Pöschl und Sabine Brandstätter. Auch bei Ilse Blach, Anneliese Resch, Annemarie Heimbach, Anton Katzenbeisser, Günter Witzmann und Johann Zimmel möchte ich mich für ihre Unterstützung bedanken.



GR Mag. (FH) Tanja Zellhofer hat die Stadtgemeinde Litschau für die Aktion „Blühendes Niederösterreich“ angemeldet. Ziel ist es, die schönsten blumengeschmückten Orte des Landes zu ermitteln. In 4 Kategorien stellen sich die teilnehmenden Orte einer Jury bestehend aus Vertretern der NÖ Landwirtschaftskammer und der NÖ Wirtschaftskammer mit dem Land Niederösterreich und den Gärtnern Niederösterreichs. Litschau tritt in der Kategorie Gruppe II an, d.h. Hauptwohnsitzer zwischen 800 und 3.000 Einwohnern. Nicht nur öffentliche Flächen werden dabei bewertet, auch private Gärten tragen zu der Beurteilung bei. Ich lade Sie ein, sich an der Aktion zu beteiligen – für nähere Informationen steht Ihnen das Bürgerbüro bzw. GR Mag. Zellhofer gerne zur Verfügung.



Um das Gießen zu erleichtern, wurden im Zuge der Neugestaltung des Stadtplatzes entsprechende Bewässerungsanlagen verlegt bzw. Wasserentnahmestellen vorgesehen. Ich möchte die LitschauerInnen,

aber auch unsere Gäste ersuchen, Rücksicht auf die bepflanzen Grünflächen zu nehmen und den Stadtplatz nur bei den befestigten Fußgängerübergängen zu queren – leider ist das nicht für jeden selbstverständlich! Ebenfalls aus Rücksicht auf die noch im Wachstum befindlichen Pflanzen bzw. in Hinblick auf die Verkehrssicherheit hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 16. Juni 2016 einstimmig einen Grundsatzbeschluss zur Ausarbeitung einer Verordnung betreffend die Plakatierung und Anbringung von Werbetafeln bzw. Veranstaltungsanzeigen gefasst. Mir ist es ein Anliegen, den Stadtplatz vor unnötiger Verschlechterung zu bewahren und entsprechende Freihaltezonen zu definieren.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde darüber hinaus der Verkauf des Gästeservices beschlossen. Der zukünftige Eigentümer Manfred Boigner aus 2301 Oberhausen möchte laut seiner Auskunft das Gebäude mittelfristig unter anderem als Galerie für Waldviertler Künstler nutzen. Der Verkaufspreis in der Höhe von € 66.300,00 soll in die barrierefreie Umgestaltung des Gemeindeamtes (inklusive Aufzug für Polizei und Notariat) investiert werden, auch das Tourismusbüro der Stadt Litschau für unsere Gäste soll dort integriert werden.

Zu einer Ortsbildentwicklung gehört meiner Meinung nach auch die Modernisierung des Ortszentrums. Im Zuge der Feierlichkeiten am 17. Juni 2016 wurde der „barrierefreie Stadtplatz“ sowie die diesbezüglichen Maßnahmen (E-Tankstelle, Kirchenzugang, Begegnungszone mit Wasserspiel und Klangorgel) durch Herrn Ing. Sellinger vorgestellt.

Im Vorfeld der Eröffnung konnte ich aus verschiedenen Medien erfahren, dass teilweise Unverständnis für bestimmte Teilbereiche der Ausgestaltung in der Bevölkerung herrscht. Leider ist es mir nicht möglich immer allen Wünschen gerecht zu werden - ich kann Ihnen aber versichern, dass ich gerne bereit bin, mir Ihre Anliegen anzuhören. Da mir der persönliche Kontakt mit der Bevölkerung sehr wichtig ist, möchte ich dies aber gerne persönlich tun, und nicht über die Zeitung oder soziale Medien (wie z.B.: Facebook oder Twitter) kommunizieren.



Schon im Frühjahr 2016 wurde die Ufermauer beim Bootsverleih neu errichtet. Im Zuge dieser Baumaßnahmen musste festgestellt werden, dass das Bootshaus dringend sanierungsbedürftig ist. Im Herbst 2016 ist daher ein Neubau samt Terrasse und überdachtem Gastronomiebereich geplant.

Das Absenken des Herrenteiches sowie die Fundamentierungsarbeiten sind für Anfang September 2016 terminiert und sollen nach Absprache mit dem Grundbesitzer und den Pächtern so kurz wie möglich gehalten werden.

### Ferienbetreuung für Kinder

Die Gemeinden der Kleinregion Waldviertel Nord bieten in den Sommerferien erstmals betreute Projektwochen an. In der Kinder & Ferien Akademie werden Kinder im Alter von 3 bis 15 Jahren von 07:30 - 13:00 Uhr, wahlweise auch bis 17:00 Uhr betreut. Von Montag bis Freitag erfahren die Kinder eine Woche lang alles zum jeweiligen Themenschwerpunkt. Die Betreuung der Kinder übernehmen ausgebildete KindergartenpädagogInnen, LehrerInnen und KinderbetreuerInnen aus der Region. Diese werden von Personen, die sich in einer pädagogischen Ausbildung befinden, unterstützt. Durch die Anmeldung zu einer oder mehreren Wochen können die Eltern das Angebot je nach individuellem Bedürfnis in Anspruch nehmen.

Dass der Bedarf groß ist, zeigen die derzeitigen Anmeldezahlen. So sind bereits über 150 Anmeldungen eingegangen. Neben „Leben in der Natur“ in Eisgarn, über „Bauen mit Holz“ in Heidenreichstein und in Eggern oder „Hanf Erleben“ in Reingers lernen die Kinder auch „das richtige Verhalten als Sanitäter“ in Haugschlag oder können Ihre Kreativität bei „Kinder, Kunst und Kino“ in Litschau ausleben. Egal aus welcher Gemeinde die Kinder kommen, sie können an den Wochen teilnehmen, die sie interessieren. Durch die Zusammenarbeit der

Gemeinden können die Elternbeiträge niedrig gehalten und Geschwisterrabatte gewährt werden. So kostet eine Woche vormittags für das 1. Kind nur € 47,00. Für das 2. Kind werden € 32,00 und für das dritte Kind der gleichen Familie € 15,00 verrechnet. Weitere Informationen finden Sie unter [www.noe-kinderbetreuung.at/akademie](http://www.noe-kinderbetreuung.at/akademie).

Meine sehr geehrten Damen und Herren! Ich freue mich darauf, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung persönlich zu treffen. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und verbleibe mit freundlichen Grüßen,

Ihr Bürgermeister  
der Stadtgemeinde Litschau  
Rainer Hirschmann

## Wir begrüßen unsere neuen Gemeindeglieder!



**Weisgram Leon Michael**, geb. am 13.04.2016,  
3874 Litschau, Schönau 55,  
Sohn von Jessica Görlich und Albert Weisgram



## Eines für alle Bestes Wasser für das Waldviertel

**EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden**

Das Waldviertel weist auf Grund seiner geohydrologischen und meteorologischen Gegebenheiten stark unterschiedliche Wasserdarboote auf. Deshalb begann EVN Wasser bereits in den 1960-er-Jahren mit dem Ausbau seiner überregionalen Wasserversorgungsanlagen. Und hatte dabei immer ein Ziel: Auch die Gemeinden des Waldviertels sollen und müssen zu jeder Jahreszeit mit frischem Quellwasser in bester Qualität versorgt werden. In den vergangenen 50 Jahren wurden deshalb Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.

Ein Meilenstein war die Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012. Durch diese 40 Kilometer lange Leitung sprudeln pro Tag bis zu 3.000 m<sup>3</sup> reinstes Quellwasser aus den ergiebigen Brunnenfeldern der EVN Wasser im Raum Krems und Tulln bis in das nördliche Waldviertel. 30 Gemeinden mit ca. 30.000 Einwohnern in den Bezirken

Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl profitieren von dieser Anlage. Auch während der Hitzeperiode im Sommer 2015 konnte so die Versorgung mit bestem Trinkwasser im Waldviertel gewährleistet werden. „Spätestens dieser Jahrhundertssummer hat gezeigt, dass die Verbindungsleitungen eine sinnvolle Investition in die Sicherung der Trinkwasserversorgung des Waldviertels darstellen“, so EVN Wasser-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Franz Dinobobl.

Aber damit nicht genug: Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nördlichen und östlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die EVN ist immer für mich da.



**Willkommen  
bei der flexiblen  
Wohnfinanzierung.**

Waldviertler  
**SPARKASSE**  
Was zählt, sind die Menschen.

**Jetzt  
online  
Kreditrate  
berechnen!**



[www.facebook.com/waldviertler.sparkasse](http://www.facebook.com/waldviertler.sparkasse)

Bezahlte Anzeige

Rainer Hirschmann/Bürgermeister

Bezahlte Anzeige



## Aus dem Gemeinderat

Am 16. Juni 2016 fand eine Sitzung des Gemeinderates Litschau statt. Im Wesentlichen wurden über 30 Tagesordnungspunkte behandelt und folgende Beschlüsse gefasst (auf Grund der Fülle an Beschlüssen in auszugsweiser und gekürzter Fassung):

### Projekt „Jugend- und Familienhotel“ am Standort Litschau

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau hielt grundsätzlich fest, dass auf Grundlage der bisher erarbeiteten Umsetzungsmodelle zur Finanzierung eines „Jugend- und Familienhotels“ unter Führung der Fa. JUFA eine direkte Beteiligung der Stadtgemeinde Litschau als Gesellschafter auf Grund der hohen Finanzierungslast des Fremdkapitalanteils nicht umsetzbar ist.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau fasste daher einen Grundsatzbeschluss, dass ein Angebot an Investoren mit entsprechenden Kennzahlen zum Projekt mit der Fa. JUFA erarbeitet wird. Nach entsprechender Investorensuche soll in der nächstmöglichen Gemeinderatssitzung bzw. bis spätestens Ende 2016 das Ergebnis erörtert und allfällige Beschlüsse gefasst werden.

### Verkauf des Gästeservice Litschau

Die Stadtgemeinde Litschau verkaufte an Hr. Manfred Boigner, Leeberggasse 29, 2301 Oberhausen die Liegenschaft Stadtplatz 16 (Gästeservice Litschau), bestehend aus den Grundstücken Nr. 27/1, 27/2 und 183/14 im Gesamtausmaß von 563 m<sup>2</sup> zum Preis von € 66.300,00 und gemäß Ausschreibungsbedingungen.

### Entsorgung der Schmutzwässer der „Schandacher Häuser“ über die öffentliche Kanalanlage Litschau

Im Abwasserplan der Stadtgemeinde Litschau, welcher im Jahr 2008 erstellt wurde, ist für das Gebiet „Schandacher Häuser“ (d.s. die Liegenschaften Schandacher Straße 7, 9, 11, 13, 15 und 17 sowie Saaß 30, 31, 33, 36 und 37) sowie die Liegenschaften Saaß 4 und 5 als wirtschaftlich sinnvollste Lösung der Abwasserentsorgung ein Anschluss an die Kanalisationsanlage Schandachen ausgewiesen worden.

Da der wasserrechtliche Konsens für die bestehende Abwasserbeseitigungsanlage in Schandachen allerdings mit 31.12.2017 befristet ist, stellte sich im Zuge einer in Auftrag gegebenen Variantenuntersuchung als wirtschaftlichste Lösung für die Zukunft eine Ableitung der Abwässer nach Litschau heraus.

Daher wurde der Beschluss gefasst, die Schmutzwässer der Liegenschaften in der KG Litschau, Schandacher Straße 7, Schandacher Straße 9, Schandacher Straße 11, Schandacher Straße 13, Schandacher Straße 15 und Schandacher Straße 17, sowie in der KG Saaß, Saaß 4, Saaß 5, Saaß 30, Saaß 31, Saaß 33, Saaß 36 und Saaß 37, über die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage Litschau zu entsorgen.

### Abschluss von Wasserversorungsverträgen

Es wurden 6 zusätzliche Wasserversorungsverträge seitens der Stadtgemeinde abgeschlossen. Für alle 6 Anlagen wird keine Anschlussgebühr verrechnet.

- 1 Hydrantenzähler für den Bauhof zur generellen Verwendung auf allen Hydranten im Versorgungsgebiet
- 1 Hydrantenzähler für die FF Litschau für Übungen und Wassertransporte
- 1 Hydrantenzähler für die KG Hörmanns für Gießzwecke und die FF Hörmanns für Übungen und Wassertransporte
- 1 Wasserzähler für Loimanns für Gießzwecke
- 1 Wasserzähler für den Stadtplatzbrunnen und die Bewässerung
- 1 Wasserzähler für den Friedhof

### Kostenbeitrag für den auswärtigen Musikunterricht

Die Stadtgemeinde Litschau gewährte dem Ehepaar Wolfgang und Andrea Gaugusch, 3874 Reitzenschlag 2, auf Grund Ihres Ansuchens einen Zuschuss zum Musikschulbesuch ihrer Tochter Anna in der Musikschule Waidhofen an der Thaya zur Erlernung des Instrumentes Violine analog der Förderungsrichtlinien des Vereins zur Förderung musischer Bildung der Region Litschau. Der Zuschuss in der Höhe von € 109,00 wird gegen Vorlage einer Schulbesuchsbestätigung im Nachhinein ausbezahlt.

### Auftragserteilungen und Annahmeerklärungen für Fördermittel betreffend die Stadtplatzneugestaltung

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau beschloss die Annahme folgender Förderungen bezüglich Stadtplatzneugestaltung:

- Förderung „NAFES“ in der Höhe von € 26.728,33
- Förderung „Natur im Garten“ in der Höhe von € 14.000,00
- Förderung „E-Ladeinfrastruktur“ in der Höhe von voraussichtlich € 2.400,00

Weiters wurden diverse Zusatzleistungen für die Stadtplatzneugestaltung beschlossen:

### - Zusatzleistungen Fa. Kuben Baugesellschaft mbH € 35.437,45 inkl. MwSt.

Maibaumfundament, Technik- und Eventschächte, Adaptierung Beseirpark, diverse Pflasterleistungen, Schirmfundamente, Telefonzellenfundament

### - Zusatzleistungen Fa. Leyrer & Graf € 4.517,84 inkl. MwSt.

Bauleistungen für Beleuchtungsadaptierungen am Stadtplatz (Anpassung an den Stand der Technik, Neu- bzw. Umverlegung von Stromleitungen auf Grund der Neusetzung von Lichtpunkten)

### - Zusatzleistungen Fa. Leyrer & Graf € 2.203,20 inkl. MwSt.

Pflasterarbeiten im Beseirpark auf Grund der Vergrößerung und Begradigung der Gastrofläche

### - Zusatzleistungen Fa. Silbernagel € 4.206,00 inkl. MwSt.

Durch die Neugestaltung des Stadtplatzes soll ein einheitliches Erscheinungsbild entstehen und dadurch eine Neuanschaffung der Geländer aller Kirchenzugänge in Edelstahlbauweise erfolgen.

### - Material - Mehraufwand Fa. Polt € 1.821,60 inkl. MwSt.

Für eine betreuungsschonende Pflege der neuen Bepflanzungsflächen war die Herstellung einer oberflächlich abdeckenden mineralischen Mulchschicht aus Kies erforderlich, um die Unkrautkeimung bestmöglich einzudämmen.

### - Material - Mehraufwand Fa. Muhr € 1.515,60 inkl. MwSt.

Anschaffung von Ankerhülsen für die Aufstellung von Gastroschirmen für spätere Nutzer der Gastrofläche im mittleren Teil des Stadtplatzes

### - Material - Mehraufwand Fa. Schärddinger Granit € 1.496,63 inkl. MwSt. und

### - Material - Mehraufwand Fa. Raiffeisen-Lagerhaus € 1.233,85 inkl. MwSt.

Erforderliche Materialien, die nicht aus dem Lager der Stadtgemeinde Litschau entnommen werden konnten und für Pflasterarbeiten sowie kleinere Fundamentierungsarbeiten benötigt wurden.

### - Material - Mehraufwand Fa. Pipelife € 1.338,21 inkl. MwSt.

Materialmehraufwand, der bei der Verlegung der Bewässerungsanlage entstanden ist auf Grund einer schlussendlich nun größeren Bewässerungsfläche.

### Vergabe der Gemeindewohnung Hasenbühelstraße 8/7

Die Stadtgemeinde Litschau vergab die gemeindeeigene Wohnung im Wohnhaus Hasenbühelstraße 8, Tür 7, in einem Ausmaß von 51 m<sup>2</sup> zu einem monatlichen Gesamtmietzins von derzeit € 268,86 unbefristet ab 01.07.2016 an Frau Jacqueline Pannagl, Gartenweg 2/1, 3950 Gmünd.

### Grundsatzbeschluss für eine Verordnung für das Aufstellen bzw. Anbringen von Plakatständern, Ankündigungs- und Hinweistafeln sowie sonstigen Werbeträgern

### Immer wieder kommt es in Litschau zu Anfragen, ob diverse Plakatständer aufgestellt werden dürfen. Diese Anfragen betreffen nicht nur Veranstaltungen in Litschau sowie Wahlwerbungen, sondern auch externe Ereignisse aus umliegenden Regionen und Gemeinden, die beworben werden sollen. Im Zusammenhang mit öffentlichen Ankündigungen (Gastgewerbebetriebe, Geschäfte, Veranstaltungen etc.) mittels Plakatständer gibt es derzeit keine vom Gemeinderat beschlossene Verordnung, auch keine Richtlinien zu Aufstellort, Aufstelldauer, Anzahl der Werbeträger, etc.

Daher wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dass eine Verordnung mit klaren Richtlinien bezüglich Aufstellen bzw. Anbringen von Plakatständern, Ankündigungs- und Hinweistafeln sowie sonstigen Werbeträgern erlassen werden soll.

Diesbezüglich wird eine Arbeitsgruppe bestehend aus den zuständigen Stadträten Maria Ergott und Erwin Hauer, jeweils zwei Vertretern aus den Gemeinderatsfraktionen BBL und SPÖ und einem Vertreter der „Litschauer Geschäftsleute“ bis zur Gemeinderatssitzung im September entsprechende Richtlinien erarbeiten.

Diesbezüglich wird eine Arbeitsgruppe bestehend aus den zuständigen Stadträten Maria Ergott und Erwin Hauer, jeweils zwei Vertretern aus den Gemeinderatsfraktionen BBL und SPÖ und einem Vertreter der „Litschauer Geschäftsleute“ bis zur Gemeinderatssitzung im September entsprechende Richtlinien erarbeiten.

### Beschlussfassung über die Verleihung eines Ehrenzeichens in Gold an Zeno Stanek, Mag. Art.

Im heurigen Jahr feiert das Schrammel.Klang.Festival sein 10-jähriges Jubiläum. Die Eröffnung dieser Jubiläumsveranstaltung wird am Freitag, 08. Juli 2016 um 19.30 Uhr im Strandbad Litschau stattfinden.

Zum zehnten Mal lädt damit Festivalerfinder und Intendant Zeno Stanek, Mag. Art. zum Schrammel.Klang.Festival

– dem „Woodstock des Wienerliedes“ – an die Ufer des malerischen Herrenalpsee ein. Das Festival erinnert nicht nur an die Wiener Schrammeln, sondern beleuchtet auch moderne Aspekte der Schrammelmusik.

Mit der Errichtung des Herrenalptheaters als Schauplatz des Festivals und der Sommertheaterproduktion konnte im Jahr 2009 ein Meilenstein gesetzt werden. Seither sind stetig steigende Besucherzahlen zu verzeichnen, speziell am Festivalwochenende kommen tausende Menschen in die Region.

Um die Verdienste von Zeno Stanek, Mag. Art. entsprechend zu würdigen wird eine Ehrung verliehen. Die Überreichung des Dekretes soll zur Eröffnungsfeier als geeignetem Anlass erfolgen.

Herrn Zeno Stanek, Mag. Art.

wurde in Würdigung seiner Verdienste um die Stadtgemeinde Litschau das Ehrenzeichen in Gold zuerkannt.

#### Auflösung der Stadtbibliothek Litschau

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau beschloss die Auflösung der Stadtbibliothek Litschau und die schwerpunktmäßige Aufteilung des Bücherbestandes auf folgende Institutionen:

- Kinderbücher und Jugendliteratur sowie Fachbücher: Zurverfügungstellung an die Bibliotheken der Volksschule und NNÖMS Litschau
- Historische Bücher und Heimatbücher sowie Antiquariat: Verfolgung des Kaufinteresses seitens Antiquariat Mayrhofer-Schöningh, 3944 Pürbach 28 bzw. der Litschauer Vitrine
- Aktuelle Bücher: Verkauf über diverse Internetplattformen

- Restbestand: Spende an die Pfarre Litschau oder gemeinnützige Organisationen je nach Interesse für Bücherflohmärkte

#### Abschluss einer TANKE Kundenvereinbarung

EVN-Ladestationen sind mit einer TANKE-Karte nutzbar. Mit der EVN TANKE-Karte kann man ein Elektrofahrzeug auf allen EVN E-Tankstellen laden und zusätzlich auch an ausgewählten Wien-Energie E-Tankstellen. Für die Karte selbst entstehen keine Kosten. Verrechnet wird nur, wenn tatsächlich an einer kostenpflichtigen Ladestation geladen wurde.

Es wurde eine TANKE-Kundenvereinbarung seitens der Gemeinde abgeschlossen, um jederzeit eine einsatzbereite TANKE-Karte zur Versorgung von Gästen parat zu haben, die in eine Notsituation geraten (entladenes E-Mobil und die eigene Kundenkarte nicht vorhanden).

Einen erholsamen und sonnigen Sommer wünscht

Ihr  
Jürgen Uitz  
Stadtamtsdirektor

Tel.: 02865/219-23  
E-Mail: j.uitz@litschau.at

Parteienverkehrszeiten:

Montag 08.00 bis 12.00 Uhr  
und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Dienstag 07.00 bis 12.00 Uhr  
und 13.00 bis 17.00 Uhr  
Mittwoch 13.00 bis 17.00 Uhr  
Donnerstag 07.00 bis 12.00  
Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag 07.00 bis 12.00 Uhr

Sollten Sie ein persönliches Gespräch wünschen, ersuchen wir um vorherige Terminvereinbarung.

## Müllübernahme am Bauhof!

Jeden 1. Samstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und darauf folgend jeden Mittwoch von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr! In der Woche mit Samstag-Entsorgung entfällt der Mittwoch-Termin!

## Freie Wohnung:

Hasenbühelstraße 8/7, ca. 51 m<sup>2</sup>: Vorzimmer, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad, WC

Genauere Auskünfte erhalten Sie im Stadtamt Litschau, Herr Böhm, Tel.: 02865/219-16.

## Wir gratulieren!

Frau **Nina Polt, 3874 Gopprechts 97** konnte ihr **Lehr-  
amtsstudium an der Univer-**

**sität Wien** mit der Erlangung des akademischen Grades

„**Magistra der Philosophie –  
Mag.phil.**“ abschließen.

## In eigener Sache

#### Fotogalerie auf [www.litschau.at](http://www.litschau.at)

Zurzeit ist der Umbau der Homepage der Stadtgemeinde Litschau in Arbeit. Ein Hauptaugenmerk der Neugestaltung liegt u.a. im Aufbau einer Fotogalerie.

Die Besucher finden hier nicht nur schöne Aufnahmen vom Gemeindegebiet und den Sehenswürdigkeiten, es werden auch die Geburtstagsjubiläen und Gratulationen zur Geburt eines Kindes veröffentlicht.

Weiters dokumentiert der Veranstaltungsrückblick künftig das rege Vereins- und Veranstaltungsleben in Litschau und Umgebung. Rückblicke sind immer sehr beliebt, zudem sollen schöne und interessante Fotos die Neugier auf die vergangene Veranstaltung wecken und den einen oder anderen Menschen animieren, diese bei nächster Gelegenheit selbst zu besuchen.

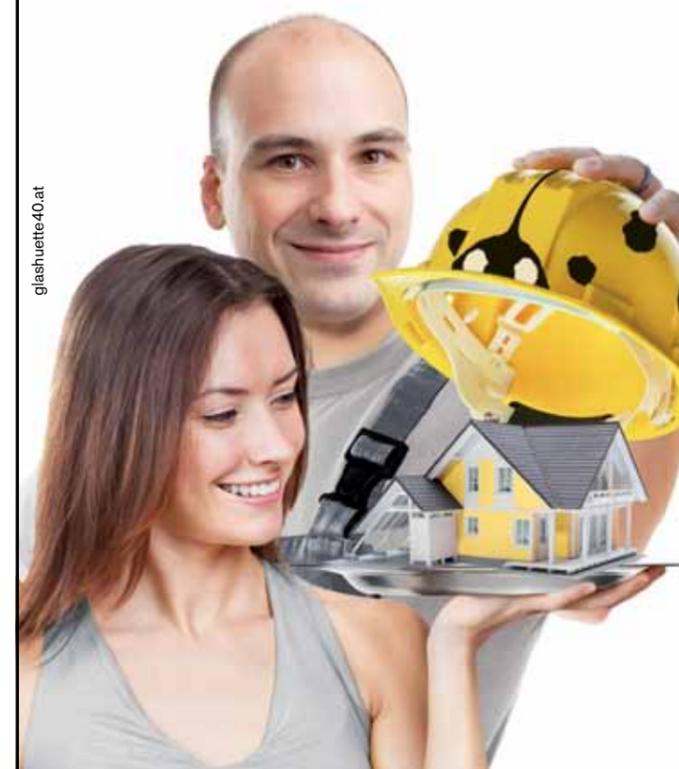
Darum ist beim Aufbau der Fotogalerie die Mithilfe der Bevölkerung sehr gefragt. Haben Sie Fotos von Natur, Sehenswürdigkeiten und vor

allem Veranstaltungen? Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen könnten.

#### Jagd-pachtauszahlung

Die Jagdpachtanteile der Genossenschaftsjagd Litschau, ebenso wie die nicht behobenen Jagdpachtanteile für die Genossenschaftsjagden der übrigen Katastralgemeinden, können noch bis 31.08.2016 im Stadtamt Litschau, Stadtkasse 1. Stock, behoben werden.

## WIR REALISIEREN IHREN TRAUM!



Ob Um-, Zu- oder Neubau.  
Wir sind der richtige Partner!

Kontaktieren Sie uns doch einfach für ein unverbindliches Beratungsgespräch!

Bahnhofstr. 12, 3874 Litschau  
Tel.: 02865/20 833, Fax: 02865/20 839  
office@kuben-bau.at, www.kuben-bau.at

Baugesellschaft mbH  
**Kuben**  
Zum Glück baut's Kuben

Bezahlte Anzeige



### Wir begrüßen als neue Gemeindeglieder:

**April 2016:** **Jungmann Sophia**, Schönau  
**Alkrdi Ahmed**, Litschau  
**Weisgram Leon**, Schönau

**Juni 2016:** **Böhm Lukas**, Litschau



### Wir gratulieren zum Ehejubiläum:

**Goldene Hochzeit:**

**Rosa und Richard Strohmeier**, Reitzenschlag

**Eiserne Hochzeit:**

**Hildegard und Leopold Koller**, Litschau



### Wir gratulieren zur Vermählung:

**Mai 2016:**

**Neumaier Johannes und Buchmayer Nicole**, Litschau

**Pree Christian und Manuela Hirsch**, Gmünd

**Breiteneder Renè und Zimmel Sabrina**, Wien

**Juni 2016:**

**Ing. Philipp Habinger, Msc und Renè Pokorny**, Wien

**Veith Alexander, Vitis und Böhm Irina**, Litschau

**Müller Wolfgang und Dworschak Silvia**, Wien

**Mag. Mathias Lettner und Mag. Cornelia Gill**, Wien



### Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

- 99. Dr. Alois Riebl**, Litschau
- 94. Nosko Walter**, Litschau
- 93. Illetschko Aloisia**, Litschau  
**Pichler Hedwig**, Litschau
- 92. Sazma Edeltraude**, Litschau
- 90. Pitel Margaretha**, Loimanns  
**Hanko Berta**, Litschau  
**Kreuzer Antonia**, Litschau  
**Boindl Karl**, Schandachen  
**Anibas Anna**, Gopprechts
- 85. Friedrich Angela**, Litschau  
**Miedler Franz**, Litschau  
**Trisko Johanna**, Gopprechts
- 80. Tadler Ernestine**, Litschau  
**Kirchmaier Stefanie**, Litschau  
**Zimmermann Viktor**, Litschau



### Wir bedauern den Tod von:

**Hofbauer Erika**, Litschau, verst. im 77. Lj.,  
**Schmid Franz**, Litschau, verst. im 84. Lj.,  
**Grapatina Maria**, Litschau, verst. im 92. Lj.,  
**Tuma Ingeborg**, Litschau, verst. im 87. Lj.,  
**Dangl Hermine**, Litschau, verst. im 87. Lj.,  
**Josef Franz**, Litschau, verst. im 94. Lj.,  
**Biedermann Maria**, Litschau, verst. im 50. Lj.,  
**Kössner Leopold Heinrich**, Litschau, verst. im 60. Lj.,  
**Wagner Herta**, Litschau, verst. im 83. Lj.,  
**Freitag Herbert**, Hörmanns, verst. im 61. Lj.,  
**Erhard Karl**, Litschau, verst. im 91. Lj.,  
**Kalkusch Inge**, Litschau, verst. im 71. Lj.,  
**Schäffer Irmtraud**, Litschau, verst. im 91. Lj.,  
**Steinke Alfred**, Litschau, verst. im 86. Lj.,  
**Blach Margarete**, Litschau, verst. im 86. Lj.,  
**Koller Anna**, Litschau, verst. im 81. Lj.,  
**Stark Leopoldine**, Litschau, verst. im 81. Lj.,  
**Klika Margarete**, Litschau, verst. im 76. Lj.,  
**Koller Ernestine**, Litschau, verst. im 82. Lj.,  
**Friedrich Berta**, Litschau, verst. im 91. Lj.,  
**Böhm Maria**, Litschau, verst. im 91. Lj.,

## Statistik

### Familien- und Haushaltsstatistik 2015: ein Fünftel aller Paare lebt ohne Trauschein zusammen

In Österreich lebten im Jahr 2015 insgesamt 2.389.000 Familien, darunter 1.713.000 Ehepaare und 379.000 Lebensgemeinschaften sowie rund 296.000 Ein-Eltern Familien, wie aus Berechnungen von Statistik Austria hervorgeht.

### Mehr Lebensgemeinschaften

Von 1985 bis 2015 nahm die Zahl der Familien in Österreich um 16% von 2.052.000 auf 2.389.000 zu. Die absolute Zahl der Ehepaare veränderte sich dabei kaum. Zuwächse gab es hingegen bei den nicht-ehelichen Lebensgemeinschaften: Lebten vor 30 Jahren nur rund 73.000 Paare (4,1% aller Paare) ohne Trauschein in einem Haushalt zusammen, war es im Jahresdurchschnitt 2015 bereits mehr als jedes sechste Paar (18,1%; 379.000).

Obwohl die Zahl der Paare mit Kindern insgesamt in den vergangenen 30 Jahren fast unverändert blieb, ist der Anteil der Ehepaare mit Kindern an allen Familien rückläufig. Während 1985 noch 53,8% (1.104.000) aller Familien aus verheirateten Paaren mit Kindern bestanden, war dies 2015 nur noch zu 39,0% (931.000) der Fall. Dagegen erhöhte sich die Zahl der Lebensgemeinschaften mit Kindern deutlich von 27.000 (1,3% aller Familien) im Jahr 1985 auf 163.000 (6,8%) im Jahr 2014.

### Positive Geburtenbilanz 2015: 1.470 Personen mehr geboren als gestorben

Die vorläufige Zahl der Neugeborenen in Österreich lag im Jahr 2015 laut Statistik Austria bei 84.023. Zugleich wurden von Jänner bis Dezember 2015 insgesamt 82.553 Sterbefälle verzeichnet. Darin enthalten sind auch jene 504 Geburten und 687 Sterbefälle von in Österreich wohnhaften Personen, die sich 2015 im Ausland ereigneten. Demzufolge fiel die vorläufige Geburtenbilanz im Jahr 2015 mit +1.470 positiv aus.

Quelle: Statistik Austria

## Informationen aus dem Bauamt

## Beginn und Fertigstellung eines bewilligten Bauvorhabens

Über Antrag eines Bauwerbers ist nach Vorliegen sämtlicher rechtlicher Voraussetzungen und Durchführung des entsprechenden Verfahrens die Baubewilligung schriftlich zu erteilen.

Gemäß § 24 Abs. 1 NÖ Bauordnung 2014 (NÖ BO 2014) erlischt das Recht aus dieser Baubewilligung, wenn die Ausführung des bewilligten Bauvorhabens nicht

- binnen 2 Jahren ab der Erlassung des Bescheides begonnen oder
- binnen 5 Jahren ab ihrem Beginn fertiggestellt wurde.

Diese Fristen hat die Baubehörde zu verlängern, wenn der Bauherr dies vor ihrem Ablauf beantragt und das Bauvorhaben nach wie vor dem Flächenwidmungsplan sowie den jeweils damit zusammenhängenden Bestimmungen des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 und den sicherheitstechnischen Vorschriften nicht widerspricht bzw. das Bauvorhaben aufgrund des bisherigen Baufortschrittes innerhalb einer angemessenen Nachfrist auch vollendet werden kann.

Den Baubeginn hat der Bauherr der Baubehörde vorher anzuzeigen. Spätestens dann hat er auch den Bauführer, der die Arbeiten für das bewilligte Vorhaben überwacht, bekannt zu geben. Dieser muss gewerberechtlich oder als Ziviltechniker zur Planung oder Berechnung dieses Bauvorhabens sowie zur Übernahme der Bauleitung befugt sein.

Ist ein bewilligtes Bauvorhaben fertig gestellt, hat der Bauherr dies der Baubehörde anzuzeigen (§ 30 Abs. 1 NÖ BO 2014) und dieser

- bei Neu- und Zubauten von Gebäuden einen Lageplan,
- bei anzeigepflichtigen Abweichungen einen Bestandplan (zweifach),
- eine Bescheinigung des Bauführers über die bewilligungsgemäße Ausführung des Bauwerks sowie
- die in der Baubewilligung vorgeschriebenen Befunde und Bescheinigungen anzuschließen.

Hingewiesen wird darauf, dass eine Verwaltungsübertretung gemäß § 37 Abs. 1 NÖ BO 2014 unter anderem bereits derjenige begeht, der

- die Anzeige des Baubeginns und
- die Bekanntgabe des Bauführers unterlässt sowie
- ein Bauwerk vor Anzeige der Fertigstellung und Vorlage der Unterlagen benützt.

Die Baubehörde ist verpflichtet, derlei Verwaltungsübertretungen gegebenenfalls bei der Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen, welche diese mit einer Geldstrafe von bis zu € 1.000,00 zu bestrafen hat.

Sollte das Recht aus einer Baubewilligung mangels Einhaltung der oben erwähnten Fristen erloschen sein, wird das bewilligte Vorhaben konsenslos, d.h es liegt keine (gültige) Baubewilligung mehr vor. Die Baubehörde ist in diesem Fall gemäß § 35 Abs. 2 Z. 2 NÖ BO 2014 verpflichtet, ungeachtet eines anhängigen Antrags auf neuerliche Baubewilligung den Abbruch des Bauwerks mit Bescheid anzuordnen.

Sie werden daher in Ihrem eigenen Interesse eindringlich angehalten, für eventuell vorhandene offene Bauvorhaben, deren Fertigstellung der Baubehörde noch nicht ordnungsgemäß angezeigt wurde, dies unverzüglich nachzuholen, um sich dadurch Unannehmlichkeiten, wie z.B. Abbruchauftrag, neuerliche Bewilligung nach der derzeit geltenden Gesetzeslage, Verwaltungsstrafen und dgl. zu ersparen.

Für allfällige Fragen dazu stehen wir während der Amtsstunden, das ist MO 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr, DI 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr, MI 13:00 bis 17:00 Uhr, DO 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr sowie FR 07:00 bis 12:00 Uhr, persönlich (Bauamt, 1. Stock, Tür 16), telefonisch (02865/21941) oder per E-Mail (edith.fuernsinn@litschau.at) selbstverständlich gerne zur Verfügung.

## Es gibt viele Gründe im Waldviertel zu wohnen.

*Auch viele Baugründe! Und diese eignen sich hervorragend für ein HARTL HAUS.*

Mit „Wohnen im Waldviertel“ sind wir gemeinsam mit 55 anderen Gemeinden seit vielen Jahren bemüht, Menschen für die Region zu begeistern, um unsere Heimat lebendig zu erhalten. Mittlerweile ziehen jährlich 4.500 Menschen ins Waldviertel.

Herzstück der Kampagne ist das Wohnweb, zu entdecken unter **www.wohnen-im-wald-viertel.at**.

Hier kann man nach Häusern, Wohnungen und Baugründen zum Kaufen oder Mieten ebenso wie nach freien Jobs in der Region suchen und sich davon überzeugen, was das Waldviertel zum Leben zu bieten hat.

### Häuslbauer aufgepasst!

HARTL HAUS ist Kooperationspartner der ersten Stunde und unterstützt uns in vielen Belangen. Nun wartet der Fertighauspezialist aus Eichenbach mit einer Waldviertel Förderung auf – für alle, die in der Region ein HARTL HAUS bauen möchten.

Die Förderung für Häuser gibt es erstmals mit Baubeginn im Jahr 2017, die zwischen 1.06. und 31.12.2016 in Auftrag gegeben werden. Die Höhe der Förderung ist auf maximal EUR 5.000,- pro Bauvorhaben begrenzt.



*Am Foto: Josef Wallenberger, Mag. Nina Sillipp (Projektbetreuung) und Peter Litschauer (HARTL HAUS)*

Bei Bauinteresse: Mario Anglmayer, 02849/8332-251, [mario.anglmayer@hartlhaus.at](mailto:mario.anglmayer@hartlhaus.at)

## Machen Sie mit ...

*... und stimmen Sie für das Strandbad Litschau!*

Die 5 meistgenannten Freibäder/Seebäder werden vom Musiksender besucht, getestet und es werden **Live-Einstiege auf 88.6 Der Musiksender** direkt aus dem Bad gesendet.

**www.radio886.at/badelocation.at**

## 88.6 sucht die beste Badelocation!

88.6 will es wieder einmal wissen: Wo gibt es die schönsten Schwimmbäder und Badeseen?

Wo macht der Sommer am meisten Spaß und welches Bad verdient Ihrer Meinung nach die Auszeichnung: „Beste Badelocation Niederösterreichs“?

Jetzt fürs Lieblingsbad abstimmen und 88.6 Sommerpackage gewinnen: [www.radio886.at/badelocation](http://www.radio886.at/badelocation)



## Verkaufsstart der neuen Jugendtickets ab 16. August 2016

Das Jugendticket und Top-Jugendticket bieten auch für das Schuljahr 2016/2017 eine unverändert günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre.



**Top-Jugendticket**

Mit dem Top-Jugendticket können Sie um nur € 60 ein ganzes Jahr lang alle Bus-, Bim-, Bahn- und U-Bahnlinien in drei Bundesländern uneingeschränkt benützen!

- ✓ für Schülerinnen und Lehrlinge bis 24
- ✓ gültig auf Öffis in Wien, NÖ und BGLD
- ✓ erhältlich bei Postfilialen und teilnehmenden Post Partnern in NÖ und BGLD und auf [vor.at/top](http://vor.at/top)

€ 60  
365 Tage

Besser unterwegs  
VOR  
Verkehrsverbund Ost-Region

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden.

### Überall gültig

Mit dem **Top-Jugendticket um nur € 60,-** können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen genutzt werden.

Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden.

Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - zur Verfügung und es gibt kaum einen Ort, den man mit dem Top-Jugendticket nicht erreichen kann.

Das **Jugendticket um € 19,60** hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets für das neue Schuljahr kann man ab 16. August 2016 in **Postfilialen** und bei teilnehmenden **Post Partnern** in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im **VOR-ServiceCenter** am Wiener Westbahnhof kaufen.

Im **VOR-Online-Ticketshop** auf [www.vor.at](http://www.vor.at) sowie im ÖBB-Ticketshop und der ÖBB App stehen die neuen Tickets ab Anfang Juli zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf [www.vor.at](http://www.vor.at) sowie bei der VOR-Hotline unter 0810 22 23 24.

**VERMESSUNG**  
**DI Weißenböck-Morawek**

Wir schaffen GRUNDLAGEN

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2  
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31  
[www.dervermesser.at](http://www.dervermesser.at)

ZT

Staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Bezahlte Anzeige

## Ihr altes Handy für einen guten Zweck!

Smartphones und alte Handys fachgerecht entsorgen, da diese zu wertvoll für die Mülltonne sind!

Die Anzahl der Elektrogeräte in den österreichischen Haushalten, steigt ständig an und dazu zählt natürlich auch das Handy. Jährlich werden über 3 Millionen Handys in Österreich gekauft und es liegen schätzungsweise über 7 Millionen Handys in den Schubladen der ÖsterreicherInnen. Jährlich entstehen mehrere Tonnen Handyschrott, von denen ein Großteil nicht in den Rohstoffkreislauf geht!

An den Ursprung zurück: Gezieltes Sammeln von alten Handys ist ein absolutes MUSS, denn ein fachgerechtes Recycling vermeidet schädliche Umweltauswirkungen und ein großer Teil der enthaltenen Rohstoffe kann recycelt werden.

**Sie haben nun die Möglichkeit, Ihr altes oder defektes Mobiltelefon kostenlos am Gemeindeamt Litschau (Bürgerservice) in der dort bereitgestellten Sammelbox, während der Öffnungszeiten, zu entsorgen.**

Die Firma Pikko-bello Handels GmbH in Ramsau/Zillertal verwertet oder entsorgt die gesammelten Mobiltelefone fachgerecht und garantiert für jedes eingeworfene Handy eine Spende von bis zu € 3,00 an eine gemeinnützige Organisation.

Infos dazu auch unter [www.diehandysammlung.at](http://www.diehandysammlung.at)

Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie mit!



## „Tag der Offenen Tür“ im Kindergarten!

Eine nicht ganz alltägliche Muttertagsfeier fand im Landeskindergarten in Litschau statt.

Statt der üblichen Feierlichkeiten mit von den Kindern vorgetragenen Liedern und Gedichten luden die Pädagoginnen und Betreuerinnen zum „Tag der Offenen Tür“. Nicht nur die Mütter, sondern auch die Väter und Geschwister wurden willkommen geheißen.

So wurden in den Gruppen Stationen zum Malen und Basteln aufgebaut, der Turnsaal der angrenzenden Volksschule in einen Abenteuerspielplatz verwandelt und der Eingangsbereich mit einem herrlichen Buffet zum Speisesaal umfunktioniert.



Die Eltern wurden natürlich aktiv in das Geschehen mit eingebunden und konnten so mit den Kindern einen wirklich vergnüglichen Vormittag verbringen und bekamen zudem

einen Überblick über das Geschehen im Kindergarten.

Eine rundum gelungene Veranstaltung!

## Freies WLAN am Stadtplatz und im Strandbad Litschau

Gemütlich am Stadtplatz in der Sonne sitzen, Kaffee trinken und dabei online und kostenlos die neuesten Nachrichten lesen oder E-Mails abrufen – das ist ab sofort über den drahtlosen Internetzugang mittels WLAN-Technologie am Stadtplatz Litschau möglich.



Der Hot Spot am Stadtplatz Litschau wurde fertig eingerichtet, jener im Strandbad Litschau

adaptiert und durch eine neue Technologie ersetzt. Das im Strandbad bestehende Angebot kommt bei Einheimischen wie auch bei Touristen gleichermaßen gut an, ausländische Gäste können so das Internet nutzen und sparen sich die Roaming-Gebühren. Aufgrund des Erfolges wurde dieser Service nun auf den Stadtplatz ausgedehnt. Eine flächendeckende Nutzung ist grundsätzlich im oberen und mittleren Bereich des Stadtplatzes (Kirchenhaupteingang, Parkplatz, Aufenthaltsbereich) bis zu den Auffahrtsrampen möglich. Bei

guten Witterungsbedingungen reicht der Empfang bis zum Herrenseedurchgang.

Bei der Einrichtung des unentgeltlichen Dienstes wurde vor allem auf den einfachen Zugang zum WLAN-Hot Spot Wert gelegt. Es muss nur unter dem WLAN-Zugang des Laptops, Tablet-Computers, Smartphones etc. die Adresse „LITSCHAU FREE INTERNET“ ausgewählt und im sich öffnenden Fenster die Nutzungsbedingungen akzeptiert werden und schon kann es losgehen.

## Einladung zum Seniorenausflug der Stadtgemeinde Litschau

Auch dieses Jahr ist wieder eine Tagesreise für alle interessierten Senioren und Seniorinnen der Stadtgemeinde Litschau geplant, und zwar am **Freitag, den 23. September 2016**.



Am Vormittag steht eine spannende Multimedia-Show über herkömmliche und alternative Arten der Energiegewinnung am Programm, danach gibt es eine Führung durch das größte EVN-Wärmeleistungswerk in Theiß (nahe Krems) mit einer Nennleistung von 800.000 kW. Nach dem Mittagessen geht es weiter nach Krems, wo wir auf

einem Donau-Ausflugsschiff eine Fahrt durch den schönsten Abschnitt der Wachau bis nach Spitz an der Donau genießen werden. Als gemütlicher Abschluss ist ein Heurigenbesuch vorgesehen.

**Achtung: Änderung bei den Einladungen und Anmeldungen! In Litschau direkt werden keine persönlichen Einladungen mehr durch die Gemeindevertreter vorgenommen! Interessierte Personen aus dem Stadtgebiet Litschau und Vorstadt können sich für den Ausflug direkt vom 1. - 16. September am Gemeindeamt Litschau bei Herrn Otto Böhm anmelden!**

In den Katastralgemeinden werden die Ortsvorsteher die Senioren und Seniorinnen wie gewohnt persönlich besuchen und die Anmeldungen durchführen.

Die genauen Reiseinformationen sowie die Abfahrtszeiten werden in einem Prospekt ersichtlich sein, das sie bei der Anmeldung erhalten werden. Der Selbstkostenanteil beträgt € 25,00 pro Person.

Ich hoffe, dass auch diesmal sehr viele Senioren und Seniorinnen an diesem Tagesausflug teilnehmen werden und ich viele von Ihnen an diesem Tag begrüßen kann.

Elisabeth Katzenbeisser  
Gemeinderätin

## Wasserwerte und Störungsdienst

Quellfrisches Trinkwasser ist in Österreich eine Selbstverständlichkeit, Wasser ist das bestkontrollierte Lebensmittel.

Die Qualität unseres Trinkwassers ist erstklassig. Die einzigen Unterschiede ergeben sich in der Wasserhärte: Je höher der Wert an Calcium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Ob das Wasser weich oder hart ist, spielt vor allem beim Wäschewaschen eine Rolle.

Die Grenzwerte für Trinkwasser sind in der Trinkwasserverordnung Österreich festgehalten. Der pH-Wert z.B. bestimmt, ob das Wasser sauer, neutral oder alkalisch ist und sollte zwischen 6,5 und 9,5 liegen. Das Wasser der EVN ist in der Regel einwandfrei. Informieren Sie sich auf <https://www.evn.at/Privatkunden/EVN-Wasser/Wasserwerte.aspx>, wie es um

die Wasserwerte in Ihrem Ort genau bestellt ist.

Dort besteht die Möglichkeit mit der Angabe Ihrer Postleitzahl herauszufinden, welche Werte das Wasser in Ihrem Wohnort hat. Die Daten beziehen sich nur auf Wasser, das von der EVN geliefert wird!

Bei Problemen mit Ihrer Wasserversorgung steht Ihnen das EVN Kundenzentrum Gmünd (24h Störungsdienst) unter der Tel.-Nr.: 02852/54838 zur Verfügung.



## Medaillenhamster aus Litschau

Bei einem internationalen Schwimmmeeting am 11. Juni 2016 in Oberösterreich, wo mehr als 350 Athleten aus Oberösterreich, Niederösterreich, Wien, Kärnten, Steiermark sowie aus Tschechien und Deutschland bei mehr als 2000 Starts um die heiß begehrten Medaillen im kühlen Nass kämpften, räumte der Litschauer Andreas Mayr bei 6 Starts insgesamt 5 Medaillen in der AK45 ab.

So holte sich Mayr die Goldmedaille über 100m Rücken, Silber über 100m Brust, 100m Delphin und 50m Brust, sowie Bronze über 50m Delphin.

Ebenfalls am Start war sein Sohn Andreas Mayr jun. der sich trotz starkem Muskelkater über 100m Brust den undankbaren 4. Platz erschwamm – den Sieg holte sich dabei Junioreuropameister Sebastian Steffan.

Tochter Elisabeth Mayr war ebenfalls mit von der Partie und klassierte sich im guten Mittelfeld.

Die nächsten Medaillen will sich die Schwimmfamilie Mayr dann bei den NÖ Landesmeisterschaften Anfang Juli in Wiener Neustadt holen.



## Der Stadtplatz in Litschau

In der Stadtchronik von Karl Zimmel finden wir folgenden Beitrag:



Am 7. Juni 1898 wurde von der Firma Kapeller aus Wien das Wetterhäuschen auf dem oberen Stadtplatz der Schule gegenüber aufgestellt. Die Grundarbeiten dazu waren schon zwei Wochen früher durch den Maurermeister Hermann Schneider ausgeführt worden. Die 4 Quadratmeter große Steinplatte lieferte der Steinmetzmeister Franz Kovař von Chlumetz aus dem Steinbruch am Sternberg bei Haugschlag. Das Wetterhäuschen hatte an der Westseite eine Zeittafel (wenn es in Litschau 12 Uhr Mittag ist, so ist es in den Städten Paris, New York etc.), an der Südseite ein Aneroidbarometer und ein Maximum- und ein Minimumthermometer, - an der Ostseite ein sich selbstregistrierendes Barometer (Schreibapparat), - an der Nordseite ein Hygrometer und ein Thermometer. Ein Instrument kostete 40-70 Gulden. Die Ablesung und Verwaltung versieht seit 1898 bis heute (1906) Lehrer Karl Zimmel. Das Ganze (alles

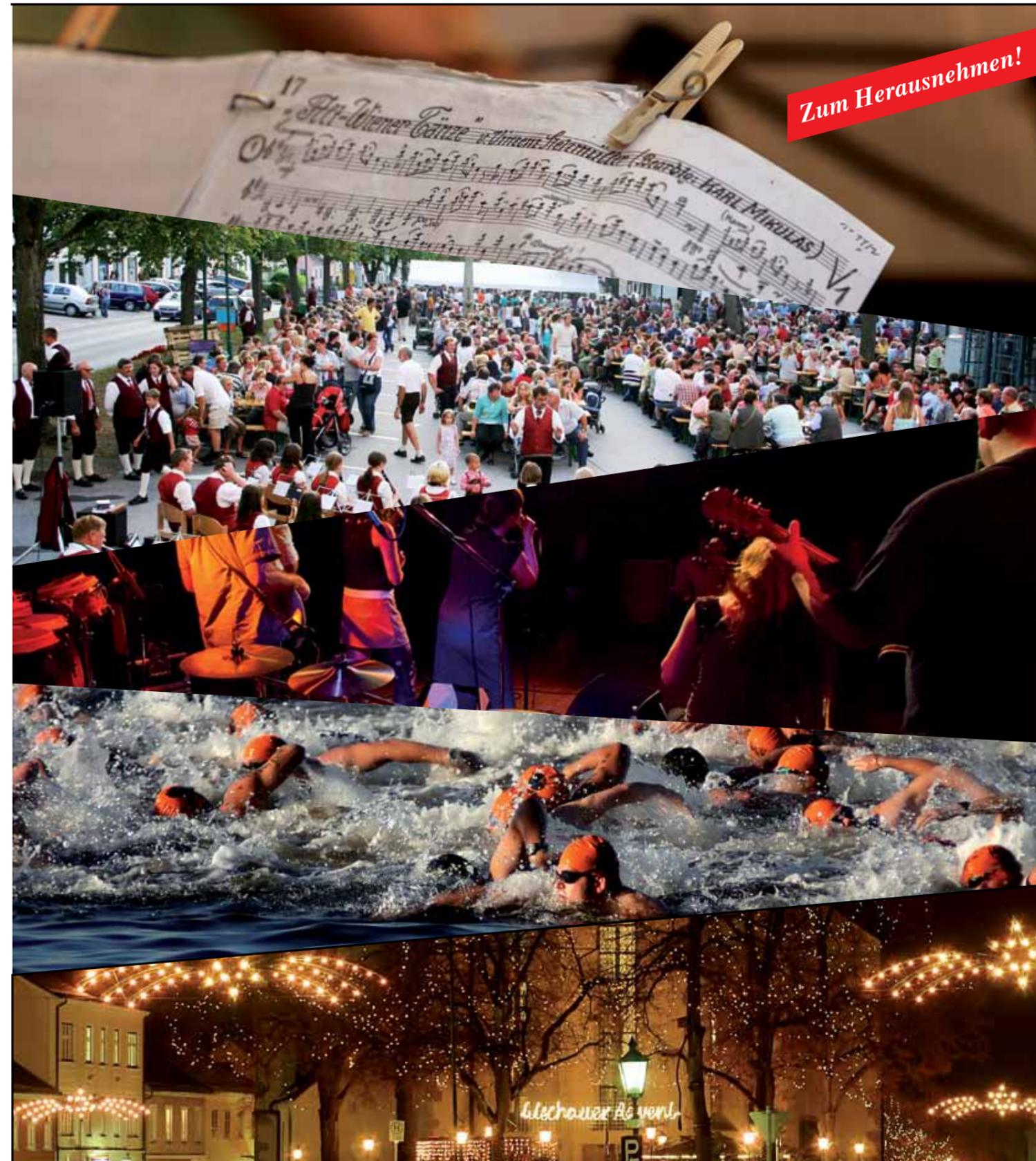
in allem) kostete ungefähr 1.000 Gulden. Das Wetterhäuschen wurde auf Anregung des Sparkasse-Direktors Karl Peter errichtet und sämtliche Auslagen von der Sparkasse bezahlt. Im folgenden Jahre (1899) wurde die Weißdornhecke um das Wetterhäuschen und das Beet in der Mitte des Platzes von Leopold Wild angelegt. Im Jahre 1688 am 25. Juni wurde der Pranger aufgestellt. Kosten 31 fl 27 kr. (Schwarzes Buch). 1880 wurde bei der Ebnung des Stadtplatzes der Aufsatz von oben und an der Seite die Steinkugel mit der Kette weggenommen und der ganze Pranger von Steinmetzen geputzt. 1898 wurde die Laterne, welche 1880 hinaufgegeben wurde, herab genommen und Aufsatz und Kugel wieder angebracht. Bis in die Siebzigerjahre hinein wurde drei Wochen vor einem Markte eine Hand mit einem Schwert ausgesteckt.



# DIE LITSCHAU,

## IHR Veranstaltungskalender 2016

Zum Herausnehmen!



Mittwoch, 06. Juli

**17.00 Uhr: Straßenfest** auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute

Freitag, 08. Juli

**ab 17.00 Uhr: „10. Schrammel.Klang.Festival“** (Musik. Natur.Theater) – rund um den Herrensee Litschau; Eröffnungsabend mit Konzerten, Info-Tel.: 0720/407704 sowie [www.schrammelklang.at](http://www.schrammelklang.at)



Samstag, 09. Juli

**ab 10.00 Uhr: „10. Schrammel.Klang.Festival“** (Musik. Natur.Theater) – rund um den Herrensee Litschau; Schrammelpfad mit Naturbühnen, Theater, Lesungen, Matineen, Abendkonzerte, Picknick, Nachtwanderung, Weinpavillon, Schrammelheuriger u.v.a.m.; Info-Tel.: 0720/407704 sowie [www.schrammelklang.at](http://www.schrammelklang.at)

Sonntag, 10. Juli

**ab 10.00 Uhr: „10. Schrammel.Klang.Festival“** (Musik. Natur.Theater) – rund um den Herrensee Litschau; Schrammelpfad mit Naturbühnen, Theater, Lesungen, Matineen, Abendkonzerte, Dampflokkfahrt, Picknick, Weinpavillon, Schrammelheuriger u.v.a.m.; Info-Tel.: 0720/407704 sowie [www.schrammelklang.at](http://www.schrammelklang.at)



Freitag, 15. Juli

**20.00 Uhr: Konzert mit Peter Ratzenbeck** im Kulturbahnhof; Informationen erhalten Sie im Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385 sowie bei Koordinator: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder [ernst.koepl@chello.at](mailto:ernst.koepl@chello.at)

Samstag, 16. Juli

**07.00 Uhr: 5. Flohmarktstraße des Roten Kreuzes Litschau** beim Rot-Kreuz-Gebäude (Schulstraße 8, 3874 Litschau), Info-Tel.: 0664/4220823 oder 0664/1112504

Sonntag, 17. Juli

**09.30 Uhr: Dorfwirtfrüh-schoppen** mit gemütlichem Nachmittag beim Gasthaus Böhm in Schönau/Litschau; Dampfzug „Dorfwirt-Express“ – Anreise bzw. Fahrt mit der Waldviertelbahn möglich!

Montag, 18. Juli

**ab 10.00 Uhr: Intensiv-Kreativ Malseminar** (Aquarell, Acryl und Öl) für Fortgeschrittene im Kulturbahnhof Litschau, Kursleitung: Rosemarie Türk, Kurstage: 18.07. bis 22.07. und 25.07. bis 29.07., jeweils von 10.00 – 15.00 Uhr; Anmeldung und Info-Tel.: 0680/12 66 711



Mittwoch, 20. Juli

**17.00 Uhr: Straßenfest** auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute

Samstag, 23. Juli

**15.00 Uhr: Feuerwehrfest in Reitzenschlag** mit „Reitzenschläger Wettkämpfen“ im Maierhof; VA: Freiwillige Feuerwehr Reitzenschlag

Sonntag, 24. Juli

**10.00 Uhr: Feuerwehrfest in Reitzenschlag** mit Frühschoppen im Maierhof; VA: Freiwillige Feuerwehr Reitzenschlag

Montag, 25. Juli

**08.00 Uhr: Jahrmarkt „Jakobimarkt“** auf dem Stadtplatz in Litschau

Samstag, 30. Juli

**08.00 Uhr: 11. Waldviertler Eisenmann** am Litschauer Stadtplatz/Zellerwiese – Triathlon Classic mit Spitzenathleten aus ganz Europa – 2,3 km schwimmen im Herrensee, 84 km Rad fahren und 21 km laufen; „Triathlon Sprint“ – 0,5 km schwimmen im Herrensee, 28 km Rad fahren und 6 km laufen; Infos und Anmeldung: [www.wem-triathlon.eu](http://www.wem-triathlon.eu), Veranstalter: Tri Team Chaos NÖ.



Mittwoch, 03. August

**17.00 Uhr: Straßenfest** auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute

Donnerstag, 04. August

**20.15 Uhr: Österreichische Erstaufführung von „Herinnen“** – eine Komödie von der zeitgenössischen Autorin Theresia Walser; das Stück ist eine Theater-im-Theater-Komödie und verspricht gute Unterhaltung! Tickets und Informationen erhalten sie unter der Telefonnummer 0720/407704 sowie [www.herrenseetheater.at](http://www.herrenseetheater.at); Veranstalter: Theater Brauhaus **Weitere Vorstellungstermine:** 05., 06., 07., 12., 13., 14., 19., 20., 21., 26., 27. und 28. August, jeweils um 20.15 Uhr

Freitag, 05. August

**20.00 Uhr: Sommerkonzert** mit dem „Ensemble St. Michael“ in der Stadtpfarrkirche im Rahmen des Stadtfestes Litschau

Samstag, 06. August

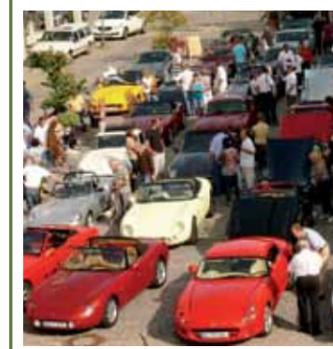
**Stadtfest Litschau**  
**ab 10.00 Uhr: Drachentreiben** am Litschauer Herrensee  
**ab 18.00 Uhr: „After Boat-Party“** mit Siegerehrung am Stadtplatz, musikalische Stimmung durch die Nacht, Wein-, Bier- und Schnapsbar sowie kulinarische Köstlichkeiten am Litschauer Stadtplatz



Sonntag, 07. August

**09.30 Uhr: Festmesse** in der Stadtpfarrkirche mit dem Ensemble der Stadtkapelle Litschau, anschließend **Früh-schoppen „Unter den Linden“** mit der Stadtkapelle Litschau

**ca. 12.20 Uhr: Ankunft am Bahnhof Litschau – „Oldtimertreffen auf Straße und Schiene“-Parallelfahrt auf Straße und Schiene** entlang der Strecke der Waldviertelbahn Gmünd – Litschau mit Dampfzug und Oldtimern



Mittwoch, 10. August

**19.30 Uhr: Konzert „Wir spün für eich“** im Gasthof Kaufmann; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder [ernst.koepl@chello.at](mailto:ernst.koepl@chello.at)

Montag, 15. August

**09.30 Uhr: Festmesse**  
**14.30 Uhr: Hl. Messe** zum **Kapellenkirtag** in Loimanns



Mittwoch, 17. August

**17.00 Uhr: Straßenfest** auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute

Freitag, 19. August

**11.00 Uhr: Blutspenden** in der Neuen Mittelschule Litschau (Turnsaal) Dauer: 11.00 – 17.00 Uhr Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau

**20.00 Uhr: „Finissage COPART“** im Kulturbahnhof Litschau; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder [ernst.koepl@chello.at](mailto:ernst.koepl@chello.at)

Samstag, 20. August

**18.00 Uhr: Nachtfischen** am Herrensee; Ende der Veranstaltung: Sonntag, 21. August, 6.00 Uhr; Kartenausgabe direkt am See; VA: Fischereiklub Litschau

Freitag, 26. August

**Festkonzert der Familie Riebl** in der Stadtpfarrkirche

Mittwoch, 31. August

**17.00 Uhr: Straßenfest** auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute

Freitag, 02. September

**14.30 Uhr: „Polizeihunde-Show“** speziell für Kinder im Strandbad Litschau,  
**um 15.30 Uhr „Die Kinder von Bullerbü“** von Astrid Lindgren - Kino für Kinder im Herrenseetheater;  
**20.00 Uhr: „Zu Ende ist alles erst am Schluss“** – Kino im Herrenseetheater, VA: Filmclub Litschau, [www.filmclub-litschau.at](http://www.filmclub-litschau.at)



**Dienstag, 06. September**

**Pfarrwallfahrt** und Bildungsfahrt der Pfarren Litschau und Haugschlag ins Stift Geras und in die Gertrudskirche in Gars am Kamp. Geistliche Leitung: Moderator MMag. Gerhard Kerschbaum; Hl. Messe in der Stiftskirche von Geras. Führung durch das Stift mit Besichtigung der byzantinischen Kapelle. Nachmittags Segensandacht in der Gertrudskirche, Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau

**Freitag, 09. September**

**20.00 Uhr: „Bitte – Danke“** – Kabarettabend mit **Gery Seidl** im Herrenseetheater; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at

**Samstag, 10. September**

**14.00 Uhr: Bobycar-Rennen** in Reitzenschlag, Veranstalter: FF Reitzenschlag

**Sonntag, 11. September**

**10.00 Uhr: Kapellenkirtag** in Reitzenschlag  
**14.00 Uhr: Hl. Messe zum Kapellenkirtag** in Reitzenschlag

**Freitag, 16. September**

**20.00 Uhr: „Verstehen Sie die Beliers?“** – Kino im Herrenseetheater, VA: Filmclub Litschau, www.filmclub-litschau.at

**Samstag, 17. September**

**17.00 Uhr: Heuriger** der FF Litschau im Kulturbahnhof

**Sonntag, 18. September**

**10.00 – 17.00 Uhr: „7. Litschauer Erpf-Grätzl-Fest“** am unteren Stadtplatz (Schwerpunkte zum Thema „Waldviertler Erdäpfel“) – Das Fest um die „tolle Knolle“!

**Samstag, 24. September**

**14.00 Uhr: Gemütlicher Nachmittag** des Pensionistenverbandes im Cafe-Restaurant Weber, Veranstalter: Pensionistenverband Litschau

**Sonntag, 25. September**

**09.30 Uhr: Festmesse** zum Kirtag und **Erntedankfest**, anschließend Agape

**Dienstag, 04. Oktober**

**Pfarrwallfahrt** nach Rimov in Tschechien – Abfahrt um 9.45 Uhr von der Stadtpfarrkirche. Begehung des Passionsweges mit seinen 25 Stationen, Segensandacht in der Wallfahrtskirche. Geistliche Leitung: Moderator MMag. Gerhard Kerschbaum, Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau

**Freitag, 07. Oktober**

**20.00 Uhr: „Rocky Horror Picture Show“** – Kino im Kulturbahnhof, VA: Filmclub Litschau, www.filmclub-litschau.at

**Samstag, 15. Oktober**

**14.00 bis 18.00 Uhr: NÖ Tage der offenen Ateliers** im Kulturbahnhof Litschau, Information und Koordination: Frau Rosemarie Türk, Tel.: 0680/1266771

**Fischkirtag in Schandachen** Ganztägiges Abfischen, frisch

zubereitete regionale Fischgerichte, Unterhaltung mit der Hollensteiner Schuhplattler Gruppe; VA: Schloss Fischerei Litschau, FF Schandachen

**Sonntag, 16. Oktober**

**09.30 Uhr: Lukasmesse** mit dem Roten Kreuz

**Fischkirtag in Schandachen** Ganztägiges Abfischen, frisch zubereitete regionale Fischgerichte, Hl. Messe und anschließende Eröffnung des landwirtschaftlichen Themenweges, Frühschoppen mit Harry Prünster, Musikalische Unterhaltung mit der „Steiner Hausmusik“; VA: Schloss Fischerei Litschau, FF Schandachen

**14.00 Uhr: Hl. Messe zum Kapellenkirtag** in Schandachen

**Montag, 17. Oktober**

**08.00 Uhr: Jahrmarkt „Kolomanimarkt“** auf dem Stadtplatz in Litschau

**Freitag, 21. Oktober**

**20.00 Uhr: „Im Jenseits ist die Hölle los“** – Kabarettabend mit **Mike Supancic** im Hoteldorf Königsleitn; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at

**Freitag, 28. Oktober**

**20.00 Uhr: „Paulette“** – Kino im Kulturbahnhof, VA: Filmclub Litschau, www.filmclub-litschau.at

**Dienstag, 01. November**

**14.00 Uhr: Hl. Messe,** Totengedenken, Gang zum Kriegerdenkmal und Friedhof

**Mittwoch, 02. November**

**09.30 Uhr: Hl. Messe**

**Sonntag, 06. November**

**14.00 Uhr: 25. Litschauer Gesundheitstag** in der Neuen Mittelschule Litschau, Veranstalter: Aktion „Gesund In Litschau“ (AGIL)

**Sonntag, 13. November**

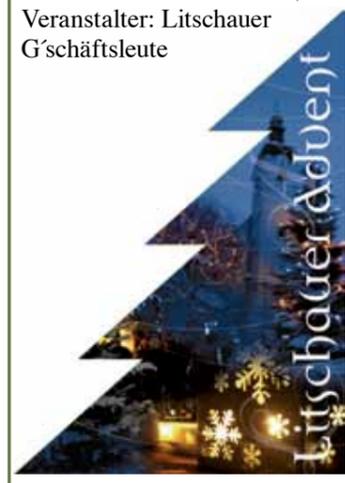
**10.00 Uhr: Zankerlschnapsen der Pfadfinder Litschau** im Pfadfinderheim, Inselweg 6; Veranstalter: Alt-Pfadfinder Litschau, www.pfadfinder-litschau.at

**Sonntag, 20. November**

**16.00 Uhr: „Wenn's Joahr umageht“** – Gedanken in Wort und Musik mit Nagerlsterz im Saal der Volksbank; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at

**Freitag, 25. November**

**17.00 Uhr: Punschhütte** auf dem Stadtplatz Eröffnung der Punschhütte. Öffnungszeiten bis 23.12.2016: jeweils Do. – So. von 17.00 – 20.00 Uhr, Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute



**Samstag, 26. November**

**09.00 – 18.00 Uhr: Adventmarkt der Frauenrunde** der Pfarre Litschau im Pfarrsaal; Handarbeiten, kleine Geschenke, Lebkuchen, Bäckereien und hausgemachte Mehlspeisen werden im Pfarrsaal zum Verkauf angeboten!

**18.00 Uhr: Hl. Messe mit Adventkranzweihe**



**Sonntag, 27. November**

**09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr: Adventmarkt der Frauenrunde** der Pfarre Litschau im Pfarrsaal; Handarbeiten, kleine Geschenke, Lebkuchen, Bäckereien und hausgemachte Mehlspeisen werden im Pfarrsaal zum Verkauf angeboten!

**Samstag, 03. Dezember**

**16.00 Uhr: „Der Nikolo kommt auf den Stadtplatz!“** Veranstalter: Pfadfinder Litschau, www.pfadfinder-litschau.at



**Donnerstag, 08. Dezember**

**09.30 Uhr: Hl. Messe mit dem Kirchenchor**

**Samstag, 10. Dezember**

**15.00 Uhr: 8. Schönauer Adventtag im Dorfzentrum Schönau;** Veranstalter: FF Schönau

**Sonntag, 11. Dezember**

**15.00 Uhr: Adventkonzert des Musik- und Gesangsvereins Litschau** in der Stadtpfarrkirche im Rahmen des Litschauer Advents, Eintritt: Freie Spenden! Veranstalter: MGVLitschau

**Montag, 12. Dezember**

**08.00 Uhr: Jahrmarkt** auf dem Stadtplatz in Litschau

**Sonntag, 18. Dezember**

**09.30 Uhr: Hl. Messe,** anschließend Beichtgelegenheit

**15.00 Uhr: Seniorenweihnachtsfeier** der Stadtgemeinde Litschau

**Samstag, 24. Dezember**

**07.00 Uhr: Roratemesse**  
**16.00 Uhr: Kindermesse**  
**23.00 Uhr: Christmesse**

**Sonntag, 25. Dezember**

**09.30 Uhr: Weihnachtshochamt**

**Montag, 26. Dezember**

**09.30 Uhr: Hl. Messe**

**Freitag, 30. Dezember**

**11.00 Uhr: Blutspenden** in der Neuen Mittelschule Litschau (Turnsaal) von 11.00 bis 17.00 Uhr; Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau

**Samstag, 31. Dezember**

**16.00 Uhr: Jahresschlussmesse**

Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

# Waldviertelbahn Fahrplan 2016

<b>Mittwochsfahrten mit der Waldviertelbahn 01. Juni - 28. September</b>	<b>Litschau ab*:</b> 10.15 Uhr <b>Gmünd an:</b> 11.05 Uhr Gmünd ab**: 11.15 Uhr Weitra ab: 11.45 Uhr Fassldorf ab: 12.30 Uhr Langschlag ab: 12.55 Uhr Groß Gerungs an: 13.10 Uhr <b>Gmünd ab*:</b> 08.50 Uhr <b>Litschau an:</b> 09.40 Uhr  14.00 Uhr 14.50 Uhr 15.00 Uhr 15.20 Uhr 15.40 Uhr 16.10 Uhr 16.40 Uhr 18.00 Uhr 18.50 Uhr Groß Gerungs ab**: Langschlag ab: Fassldorf ab: Weitra ab: Gmünd an: 15.00 Uhr 15.20 Uhr 15.40 Uhr 16.10 Uhr 16.40 Uhr
<b>Sonntagsfahrten von 01. Mai– 25. September sowie am 05. und 26. Mai und 15. August jeden 1. und 3. Sonntag im Monat Dampflok!</b>	<b>Nostalgiegarnitur mit Diesel- oder Dampflok</b> Gmünd ab: 10.50 Uhr Litschau ab: 13.30 Uhr Gmünd ab: 14.50 Uhr Litschau ab: 16.00 Uhr Litschau an: 11.45 Uhr Gmünd an: 14.25 Uhr Litschau an: 15.45 Uhr Gmünd an: 16.55 Uhr
<b>Fahrten mit dem goldenen Triebwagen jeden Mo, Di, Do, Fr von 04. Juli – 09. Sept.</b>	<b>Goldener Triebwagen 5090</b> Gmünd ab: 09.50 Uhr Litschau ab: 12.45 Uhr Litschau an: 10.40 Uhr Gmünd an: 13.35 Uhr
<b>Fahrten mit dem goldenen Triebwagen jeden Samstag von 04. Juni – 24. Sept.</b>	<b>Goldener Triebwagen 5090</b> Gmünd ab: 10.50 Uhr Litschau ab: 14.00 Uhr Litschau an: 11.45 Uhr Gmünd an: 14.50 Uhr
<b>Termine 2016 „Veranstaltungsfahrten“ Nordast nach Litschau</b>	<b>03.07.: „Mit Volldampf in die Ferien“</b> – Mit der Dampflok in die Ferienzeit! <b>10.07.: „Schrammel-Klang-Express“</b> – Musik.Natur.Theater <b>17.07.: „Dorfwirtexpress“</b> (Dampfzug) zum Dorfwirtfrühstücken nach Schönau/Litschau <b>07.08.: „Oldtimertreffen“</b> - „Nostalgie auf Schiene und Straße“ Dampfzugfahrt zum Litschauer Stadtfest! <b>17.08.: „Candle Light Train“</b> - Fahrt zum Litschauer Straßenfest; romantische Rückfahrt bei Kerzenlicht! <b>04.09.: „Waldviertler Gulaschzug“</b> – Es erwartet Sie ein uriges Kesselgulasch in „Eisenbahneratmosphäre“ über offenem Feuer am Bahnhof Litschau <b>11.09.: „Dirndlgwandsonntag“</b> - Fahrt mit der Waldviertelbahn nach Litschau. Ein Tag im Sinne des Dirndls. Unter dem Motto „Wir tragen Niederösterreich“ reisen Fahrgäste im Dirndl-Outfit zum ermäßigten Fahrpreis! <b>18.09.: „Erdäpfel-Express“</b> Dampfzug zum „8. Litschauer Erpf-Grätzl-Fest!“ <b>25.09.: „Karpfen-Express“</b> – Fahrt nach Schönau bei Litschau! Schauen Sie bei dieser Reise den Fischern bei der Arbeit zu!

Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

Detailinfos und Fahrpläne erhältlich unter der Tel.-Nr.: 02865/5385 - Tourismusbüro Litschau

Jeden Samstag, 8.30 - 12.30 Uhr, Hof des Hauses Stadtplatz 77	<b>Bauernmarkt Litschau</b> <b>Markttage:</b> jeden Samstag, ab Palmsamstag bis Ende Oktober Infos unter: <a href="http://www.pro-litschau.at/bm">www.pro-litschau.at/bm</a>
Jederzeit gegen tel. Voranmeldung (mind. 5 Pers.)	<b>Stadtführungen im Luftkurort Litschau</b> Tourismusbüro Litschau, Tel. 02865/5385
Jeden Samstag, ab 09. 07. bis 20. 08., 9.00 - 12.00 Uhr	<b>Flohmarkt im Haus am Stadtplatz 77 in Litschau</b> Veranstalter: Verein „Leben in der Region“
Strickereimuseum Stadtplatz 33, Raiffeisenbank „Oberes Waldviertel“ (1. Stock)	<b>Besuchen Sie Österreichs einziges Strickereimuseum, „Johann Hörmann Strickereimuseum Litschau“</b> Öffnungszeiten: Mai bis Sept.: jeweils am Samstag, 10.00 - 12.00 Uhr Gruppen jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Tourismusbüro Litschau (Tel.: 02865/5385); Eintritt: Freie Spenden!
Heimatmuseum Litschau Stadtplatz 63 (ehemaliges Postamtsgebäude)	<b>Heimatmuseum Litschau</b> , Obmann Reinhard Thür, Öffnungszeiten: Von Juni bis September jeweils am Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr Gruppen jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Tourismusbüro Litschau (Tel.: 02865/5385); Eintritt: Freie Spenden!
Pfarrmuseum Litschau Stadtpfarrkirche „St. Michael“	<b>Öffnungszeiten:</b> Mai bis September jeweils am Sonntag und Feiertag: nach der „Hl. Messe“ (ca. 10.30 Uhr) und jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Tourismusbüro Litschau (Tel.: 02865/5385) oder im Pfarramt Litschau (Tel.: 02865/345); Eintritt: Freie Spenden!
Golfclub Herrensee Anfängerkurse	<b>3-Tages-Anfängerkurse im Golfclub Herrensee</b> Erwerben Sie alle Grundkenntnisse des Golfspiels in Praxis und Theorie. Kursinhalt: In 10 Unterrichtseinheiten à 50 min mit dem Pro auf der Übungsanlage erlernen Sie alle wichtigen Techniken des Golfspiels. Die freie Benutzung der Übungsanlagen, ausreichend Übungsbälle während des Unterrichts und zum Üben, freies Spiel auf dem 18-Loch Platz in Litschau, 2 Spielbälle, 1 Pitchgabel sowie Kursunterlagen sind natürlich inkludiert! (Gruppengröße von max. 6 Teilnehmer pro Golflehrer). Termine 2016: 01. - 03. und 15. - 17. Juli, 05. - 07. und 19. - 21. August, 02. - 04. und 16. - 18. September, 01. - 03. und 14. - 16. Oktober; Uhrzeiten: Freitag 16:00 - 18:30 Uhr, Samstag 09:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr, Sonntag 09:00 - 11:30 Uhr; Informationen und Anmeldung unter der Tel.-Nr.: 02865/438.
Golfclub Herrensee Gratis-Schulgolf	<b>Gratis-Schulgolf im Golfclub Herrensee</b> Jeweils am Dienstag von 15.00 - 17.00 Uhr während des Schuljahres. Die Teilnahme ist gratis. Informationen und Voranmeldung unter der Tel.-Nr.: 02865/438.
Golfclub Herrensee Kindercamps	<b>Kindercamps im Golfclub Herrensee</b> Für Kinder von 5 bis 15 Jahren mit bestens ausgebildeten Betreuern und Golf Pros inklusive: Unterricht, Übungsbälle, Leihschläger nach Bedarf sowie Mittagessen und Getränke; SPIEL-TECHNIK-FITNESS: ein Training, bei dem die Kinder spielerisch und effektiv das jeweils optimale Trainingsziel erreichen. Kompetenter Unterricht vermittelt die Freude am Spiel, das nicht zu kurz kommt. Der Unterricht im Rahmen der Kindergolfwoche findet von Montag bis Freitag zwischen 10:00 und 15:00 Uhr statt. Am Freitag werden die Golf-Youngsters bei einem Abschlussturnier zeigen, was sie schon drauf haben. Siegerehrung ab 14:30 Uhr! Die Kinder werden auch in der Mittagspause betreut. Termine 2016: 11. - 15. Juli - Kindergolfwoche I, 01. - 05. August - Kindergolfwoche II, 22. - 26. August - Kindergolfwoche III, Information und Anmeldung unter der Tel.-Nr.: 02865/438.

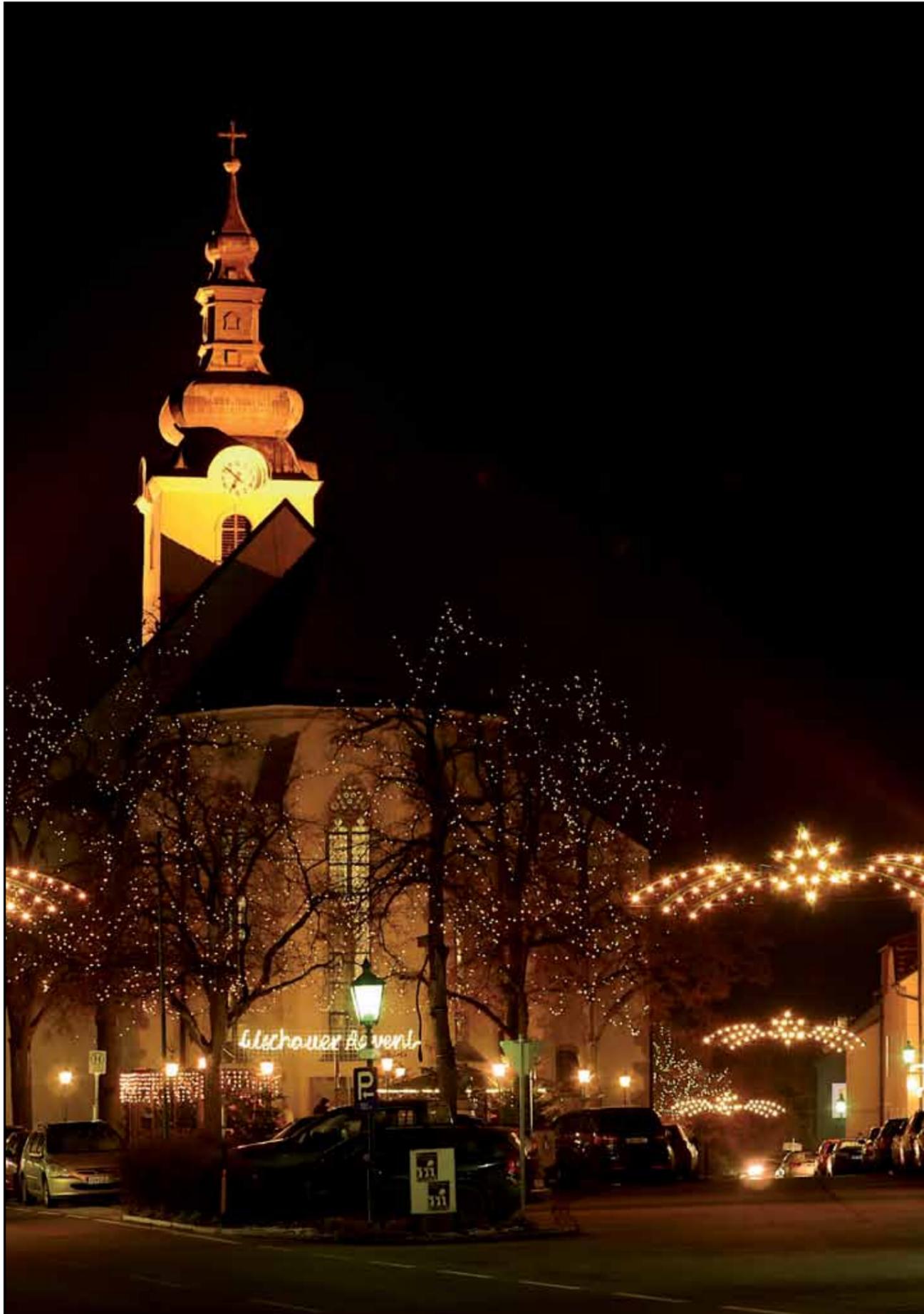
Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

**Impressum:**

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Stadtgemeinde Litschau  
**Grafisches Konzept, Layout und DTP:** Robert Gabler (dieNorden.at)  
**Fotos:** M. Kainz, R. Gabler, G. Witzmann, J. Heissenberger, Christian Freitag  
**Druck:** Fa. Janetschek/Heidenreichstein

Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens  
 „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“, Ing. Christian Janetschek · UWNr. 637

Folge 2/Jahrgang 10/Juli 2016  
**Bitte vormerken:**  
**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe der Lit/schau ist am **26. 08. 2016**  
 Vereinsausgabe Folge 3/2016



## Girls Day 2016 in der Firma Eaton Industries in Schrems

*Fast die Hälfte aller Mädchen und jungen Frauen suchen eine Lehrstelle als Verkäuferin, Sekretärin oder Friseurin, das Interesse an technischen Berufen ist bescheiden.*

Die Technik ist nicht ausschließlich männlich, dennoch trauen sich viele Mädchen einen solchen Beruf nicht zu, obwohl sie die dafür notwendige Talente und Voraussetzungen mitbringen.

Um das Interesse an technischen Berufen zu wecken, besuchten daher im April 14 Schülerinnen der NNÖMS Litschau mit ihrer Berufsorientierungslehrerin SR Elisabeth Katzenbeisser die Firma Eaton Industries. „Technische Berufe sind besser bezahlt und bieten bessere Jobaussichten und Aufstiegsmöglichkeiten“, erklärte der Lehrlingsbeauftragte Ing. Josef Hackl den jungen Mädchen. Er zeigte ihnen wei-



ters die vielfältigen Berufsmöglichkeiten in technischen Bereichen auf. Eine wichtige Basis ist allerdings eine solide

Grundausbildung und die Bereitschaft zu ständiger Weiterbildung.

## Stop Littering 2016

Auch heuer nahmen die Schülerinnen und Schüler der NMS Litschau auf Initiative von SR Elisabeth Katzenbeisser an dieser Aktion teil, sammelten Müll und trugen damit zu einem lebenswerten Litschau bei. Die Kinder der zweiten und dritten Klassen wanderten mit Müllsäcken ausgestattet rund um den Herensee und sorgten fleißig für ein sauberes Naherholungsgebiet für Einheimische und Gäste. Unterstützt wurde diese Aktion von HOL Christian Vajk.



## Örtliches Raumordnungsprogramm für die Stadtgemeinde Litschau



Die Stadtgemeinde Litschau arbeitet an einem Örtlichen Raumordnungsprogramm entsprechend dem Niederösterreichischen Raumordnungsgesetz 2014 (NÖ ROG 2014) und beschließt dieses Örtliche Raumordnungsprogramm als Verordnung. Die NÖ Landesregierung als Aufsichtsbehörde stellt die Richtigkeit und die Übereinstimmung mit dem NÖ Raumordnungsgesetz 2014 fest.

Seit Februar 2016 wird die gesamte Gemeinde genauestens unter die Lupe genommen. Die **KommunalDialog Raumplanung GmbH**, ein Ingenieurbüro für Raumplanung und Raumordnung aus Herzogenburg, wurde mit der Ausarbeitung des Örtlichen Raumordnungsprogramms der Gemeinde beauftragt. Damit ist der Grundstein für ein nachhaltiges und dynamisches Gemeindeentwicklungskonzept gelegt. Nach umfangreichen Arbeiten und Erhebungen zur Grundlagenforschung folgen vom Planerteam moderierte Meinungsbildungsprozesse innerhalb des Gemeinderates zur Festlegungen des Leitbildes und des Entwicklungskonzeptes. Darauf aufbauend wird anschließend sukzessive die Umsetzung der Maßnahmen im Flächenwidmungsplan festgelegt. Das Verfahren folgt einem vorgeschriebenen Planungsprozess:

### Ungefähr 12 Monate:

- Erarbeiten der Grundlagenforschung
- Aufstellen des Entwicklungskonzeptes
- Widmungsfestlegungen im Flächenwidmungsplan
- Beschluss durch den Gemeinderat

### Ungefähr 6 - 12 Monate:

- Aufsichtsbehördliche Genehmigung durch die NÖ Landesregierung
- Rechtskraft des Örtlichen Raumordnungsprogramms

Zu Beginn werden die Nutzungen der bebauten Grundstücke in allen Katastralgemeinden und Ortschaften erhoben, der Natur- und Landschaftsraum strukturiert und dessen Erscheinungsbild fotografisch dokumentiert. Etwa zeitgleich werden bei zahlreichen Ämtern, Behörden und Institutionen Zahlen und Informationsmaterialien ausgeforscht und statistisch ausgewertet. Das Ergebnis all dieser Arbeiten ist die so genannte Grundlagenforschung. Deren Ziel ist es, die Gemeinde aus einem objektiven Blickwinkel heraus zu betrachten. Man sieht anhand dieser örtlichen Kenngrößen, wo die Gemeinde innerhalb der Region steht, welche Verantwortung sie einnimmt und wohin sie sich künftig positionieren könnte.

Darauf aufbauend werden Varianten für Leitziele und die Entwicklung der Gemeinde entworfen. Mit dem vorgeschlagenen Leitbild und den daraus abgeleiteten Leitziele wird der Gemeinderat an die Gemeindebevölkerung im Rahmen von Informationsgesprächen herantreten. Nur mit einer

moderaten Grundakzeptanz dieser Entwicklungsplanung in der Bevölkerung können Leitbild und Leitziele vom Gemeinderat beschlossen und im Flächenwidmungsplan realisiert werden.

Mit diesen Zielsetzungen sollen im nächsten Planungsschritt solche Maßnahmen im Flächenwidmungsplan gesetzt werden, deren Realisierung in den nächsten 5 bis 15 Jahren möglich sein wird. Das heißt, alle Widmungsfestlegungen im Flächenwidmungsplan müssen nachvollziehbar diesen Zielen entsprechen. Neben diesen speziellen und individuellen Zielsetzungen der Stadtgemeinde Litschau dürfen aber auch die Kriterien der Landesgesetzgebung nicht außer Acht gelassen werden. Als wesentliche Grundbedingung bei Widmungsfestlegungen gilt, dass Bauland nur mit Baulandvertrag neu gewidmet wird, damit die Verfügbarkeit des Baulandes auch sichergestellt ist.

Aufbauend auf all diesen Überlegungen werden Varianten für den Flächenwidmungsplan entstehen. Planungen sind nur sehr schwer in Worte zu fassen. Die plakativen Teile helfen, das Gemeindegebiet als Einheit zu sehen und damit die Planungsentscheidungen zu verstehen.

Die Bevölkerung soll im Zuge der Erarbeitung des Örtlichen Raumordnungsprogramms in regelmäßigen Abständen über die Inhalte informiert werden. Interessieren Sie sich dafür!

Örtliche Raumplanung und Flächenwidmungsplan sind Bestandteil einer gedeihlichen, dynamischen vor allem aber gemeinschaftlichen Stadt- und Ortsentwicklung. Unter diesem Aspekt soll die Arbeit in den nächsten Monaten betrachtet werden.

**WICHTIG!:**  
Wir sind im gesamten Gemeindegebiet für Erhebungsarbeiten unterwegs. Sie sehen eine dunkelblaue Großraumlimousine (Peugeot 807) mit dem Kennzeichen AM 877HD. Sie treffen uns mit Plänen und Fotoapparat in den Händen.

**Ihre KommunalDialog  
Raumplanung GmbH**



## klassische Massage

Eine wunderbare Möglichkeit um vom stressigen Alltag abzuschalten und mit seinem Körper wieder ins Gleichgewicht zu kommen.

**nähere Informationen und  
Terminvereinbarungen unter:  
02865 / 203**

- Gutscheine
- 10er Block (9 + 1 gratis)

Stadtplatz 61, 3874 Litschau

Tel: 0664 / 308 19 38

### 3 Tage waldviertelpur am Rathausplatz - Waldviertler Stimmung eroberte Wien!

Einmal im Jahr kommen die Waldviertler nach Wien und zeigen sich so wie sie sind – echt und unverfälscht.



Am Bild von links nach rechts: Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Prinzessin Marlene Gill, Vzbgm. Reinhard Fürnsinn und Stefan Ölztant

Waldviertler Kulinarik, Brauchtum und Musik überzeugten über 100.000 Besucher von der Attraktivität dieser Region als Ausflugs- und Urlaubsziel ersten Ranges. Auch die Kleinregion Waldviertel Nord nutzte die Gelegenheit um sich nachhaltig zu präsentieren und war mit der Schlossfischerei Litschau, Mader's Räucherfischen aus Hirschenschlag, der Teichwirtschaft Kinsky und den Waldviertler Fischen der Familie Hofbauer aus Heidenreichstein, der Stadtapotheke Litschau, dem Cafe Eigl/Müßsauer, den Käsemachern, dem Hanfdorf Reingers, der Kräuterefarm Bauer, einem Informationsstand und dem Gastronom Siegfried Riedl aus Leopoldsdorf stark vertreten.

Heuer fand das traditionelle Fest „waldviertelpur“ bereits zum 13. Mal statt und machte drei Tage lang Lust auf die Region - dieses Jahr erstmals am Wiener Rathausplatz. Die Wienerinnen und Wiener zeigten sich erfreut und kamen in Scharen.

Bei der Eröffnung der 13. Auflage von „waldviertelpur“ stellte sich neben zahlreicher Prominenz auch Litschaus erste Erdäpfelprinzessin ein.



**FASSADEN / ESTRICHE**

**TROCKENAUSBAU**

**SCHALUNGEN**

Büro: Arnbergstraße 14 - 3874 Litschau  
Lager: Gewerbestraße 3 - 3874 Litschau

Mobil: 0664/3888910  
Tel./Fax: 02865/20875

Bezahlte Anzeige

### Kinder & Ferien-Akademie in der Kleinregion

Wie bereits dem Bericht des Bürgermeisters zu entnehmen war, bieten die 6 Gemeinden der Kleinregion Waldviertel Nord (Haugschlag, Reingers, Litschau, Eisgarn, Eggersn und Heidenreichstein) in den Sommerferien erstmals betreute Projektwochen an.

Bei der „Kinder & Ferien-Akademie“ der Region Waldviertel Nord werden Kinder im Alter von 3 bis 15 Jahren betreut und erfahren vieles über die Natur, Umwelt, Hanf oder Erste Hilfe. In jeder der 6 Gemeinden wird eine Woche Ferienbetreuung zu einem bestimmten Thema angeboten. Bei unterschiedlichen Spielen, Experimenten, Wanderungen und Ausflügen beschäftigen sich die Kinder intensiv mit einem Schwerpunkt. Sie bauen gemeinsam ein Floß, erkunden den Lebensraum Wald oder kreieren unterschiedliche Figuren und Instrumente.

Egal aus welcher Gemeinde, die Kinder können für jedes Programm in jeder Gemeinde angemeldet werden.

Betreut wird der Nachwuchs von einem gut geschulten Betreuersteam, das die Kinder begleitet und altersgerecht in das Projekt einbindet. Die Ferienakademie findet in den Wochen von 18. Juli bis 26. August 2016 statt, jeweils von 07:00 – 13:00 Uhr oder von 07:00 – 17:00 Uhr je nach Bedarf und Lust.

- „Leben in der Natur“ in Eisgarn von 18. bis 22. Juli 2016
- „Bauen mit Holz“ in Heidenreichstein von 25. bis 29. Juli 2016
- „Sanitärer-Camp“ in Haugschlag von 1. bis 5. August 2016
- „Hanf erleben“ in Reingers von 8. bis 12. August 2016
- „Kinder, Kunst und Kino“ in



Am Foto: Kleinregions-Obmann Rainer Hirschmann mit den Betreuern Patrick Sautner, Jakob Sautner, Jakob Allram, Carmen Hoffmann, Kerstin Rötzer, Victoria Mandl, Sandra Kainz und die Kinder Ylva Vajk, Kevin Haller, Jacob Fellner, Lukas Kainz, Johanna Strohmayer, Tobias Mader, Marcel Strohmayer, Alexandra Kainz, Sebastian Fittl, Lisa Kainz, Amalia Strohmayer, Anna Scherzer, Matthias Kainz, Anja Mader und Nadine Schierer

Litschau von 16. bis 19. August 2016  
• „Bauen mit Holz“ in Eggersn von 22. bis 26. August 2016

Informationen über das nähere Programm und die Anmeldung erhalten Sie telefonisch unter 0681/108 483 22 oder auf [www.noe-kinderbetreuung.at/kinder-ferien-akademie-waldviertel-nord](http://www.noe-kinderbetreuung.at/kinder-ferien-akademie-waldviertel-nord).



## Groß und Klein beteiligte sich am Frühjahrsputz in der Gemeinde!

Beim alljährlichen Frühjahrsputz in Litschau und den umliegenden Katastralgemeinden wurde wieder eifrig herumliegender Müll gesammelt, der vielerorts achtlos weggeworfen wurde.



Am Bild: Umweltgemeinderat Heribert Kössner, Vizebürgermeister Reinhard Fürnsinn, Stadtrat Gerhard Holzweber und einige der zahlreichen Helfer

Zahlreiche freiwillige Helfer, unter anderem auch einige Asylwerber, leisteten ihren Beitrag zu der Umweltaktion „Wir halten Niederösterreich sauber“.

Umweltgemeinderat Heribert Kössner und Vizebürgermeister Reinhard Fürnsinn bedankten sich bei der anschließenden Jause am Kulturbahnhof bei allen Teilnehmern für ihren Einsatz.

Lobend erwähnt sei hier auch die tatkräftige Unterstützung der Lehrkräfte und Schüler der Volksschule und der Neuen Mittelschule Litschau. Für sie ist diese Aktion schon beinahe fixer Bestandteil des Unterrichtsplans.

## Stop littering - auch die Volksschule sammelte fleißig mit!



Am Bild: Die eifrigen Schüler mit ihren Lehrkräften sowie Dir. Andrea Kellner und Heribert Kössner, Johannes Neumaier, Marketa Fical und Karin Millner.

Die Klassenlehrerinnen Margarete Hirschmann (1. Klasse) und Elisabeth Boindl (4. Klasse) sammelten im Rahmen des Unterrichts mit den Kindern im Stadtgebiet von Litschau eifrig sorglos weggeworfenen Müll ein.

Auch so manche Eltern fanden die Zeit, um ihren Nachwuchs vorbildlich zu unterstützen!

## Ausgezeichnet gebaut in NÖ

Im Rahmen eines feierlichen Festaktes, am Sonntag, den 29. Mai 2016, wurden die Familien Jennifer Scherzer und Mario Ableidinger sowie Sabine Zach und Martin Katzenbeisser, alle aus der Stadtgemeinde Litschau, als besonders vorbildliche Baufamilie für verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Bauen ausgezeichnet.



Johannes Heissenberger, LAbg. Margit Göll, Mario Ableidinger, Raphael Wilhelm Ableidinger, Jennifer Scherzer und eNu GF Dr. Herbert Greisberger  
Foto © Eva Brandeis



Johannes Heissenberger, LAbg. Margit Göll, Martin Zach und eNu GF Dr. Herbert Greisberger  
Foto © Eva Brandeis

Die Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ wurde von der eNu, der Energie- und Umweltagentur NÖ in Kooperation mit der BIOEM vergeben.

Als Mindestkriterium bei Neubauten von Ein- und Zweifamilienhäusern muss die Energiekennzahl unter 30 (EKZ < 30) und bei Sanierungen

unter 100 (EKZ < 100) erreicht sein. Dadurch sind ein geringer Energieverbrauch und niedrige Heizkosten gewährleistet.

Wir gratulieren unseren vorbildlichen Baufamilien herzlich zu dieser Auszeichnung und freuen uns auf viele weitere Nachahmer in unserer Gemeinde.

**Floristik  
Manuela  
Böhm**

3874 Litschau, Stadtplatz 48  
Tel. 0664/73 53 29 16

Neues aus unserer Stadt

## Die Stadt Litschau setzt auf E-Mobilität

Mobilität mit elektrisch betriebenen Fahrzeugen ist auf dem Vormarsch. Dieser Entwicklung folgt nun auch die Stadtgemeinde Litschau, wo mit dem neuen Hauptplatz auch eine neue Strom-Tankstelle in Betrieb genommen wurde.



Die neue Ladestation ist für alle E-Fahrzeuge geeignet und ermöglicht bis zu vier Fahrzeuge gleichzeitig zu laden. Besucher und Bewohner der Stadt können daran innerhalb von einer Stunde wieder bis zu 80 km an zusätzlicher Reichweite für ihr E-Auto laden. Zum Laden ist die TANKE Karte der EVN erforderlich, welche auch am Gemeindeamt Litschau kostenlos erhältlich ist.

Mit der EVN TANKE-Karte können Sie

- Ihr Elektrofahrzeug auf allen EVN E-Tankstellen laden.
- zusätzlich auch an ausgewählten Wien Energie E-Tankstellen laden

Für die Karte selbst entstehen für Sie keinerlei Kosten. Verrechnet wird nur, wenn Sie tatsächlich an einer kostenpflichtigen Ladestation geladen haben. Alle Details dazu finden Sie direkt auf jeder TANKE Ladestation.

Um Ihre persönliche EVN TANKE-Karte zu bestellen, schicken Sie einfach ein E-Mail

an [emobil@evn.at](mailto:emobil@evn.at) und geben

- Ihren Vor- und Zunamen sowie
- Ihre Adresse bekannt.

Binnen drei Werktagen wird Ihnen die TANKE-Karte der EVN zugesandt.

### E-Mobilität bei der EVN

Mit der EVN hat die Gemeinde einen kompetenten Partner gewählt: Als Vorreiter beim Thema Elektromobilität kann das niederösterreichische Energieunternehmen jahrelange Erfahrung in diesem Gebiet vorweisen und bietet zur

E-Mobilität umfassende Lösungen und Beratung. Bis 2016 wird die EVN flächendeckend in ganz Niederösterreich Strom-Tankstellen errichten. Damit soll ein wesentlicher Beitrag dazu geleistet werden, um das Landesziel von 50.000 E-Fahrzeugen bis Ende des Jahrzehnts auf Niederösterreichs Straßen zu erreichen.

Weitere Informationen unter 0800 800 100.

**Raiffeisenbank Oberes Waldviertel**  
Bankstelle Litschau

Sicher ist sicher.

**Wenn's ums Bauen und Wohnen geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

[finanzieren.raiffeisen.at](http://finanzieren.raiffeisen.at)

Mehr Infos zu den Raiffeisen Finanzierungen.

Bezahlte Anzeige



## Kräuterwanderung "Verwendung und Verarbeitung der Pflanzenvielfalt"



Zum Foto: Die Kräuterpädagogin Eunike Grahofer wurde von Edeltraude Zöchmeister, Erich und Karin Frühwirth, Isabella Heissenberger, Karl Uhl, Elisabeth Bliemel, Claudia Haberson, Elisabeth Boindl, Petra Holbach, Ingeborg Stangl, Renate Kraushofer, Roswitha Fröschl, Wilhelm Kainz, Elisabeth Kössner, Martina Pfabigan, Irena Trinkl, Ilse Wessel, Regina Traun, Brigitte Millner, Margit Miedler, Barbara Stangl, Nicole Mader, Tamara Doleschal, Marianne und Alfred Wald, Monika Schwingenschlögl und Alexandra Zipko begleitet.

Die Waldviertler Buchautorin und Kräuterpädagogin Eunike Grahofer führte durch einen entdeckungsfreudigen Nachmittag.

Denn Litschau ist nicht nur ein einzigartiges Freizeitzuwel im Waldviertel, sondern auch Raum für eine besondere Vielfalt an Wildkräutern. Jenen Pflanzen, die seit Generationen in den Waldviertler Familien Verwendung fanden. Sei es als Hausmittel, für Speisen oder handwerkliche Verwendungen.

An diesem Nachmittag wurden die Erkennungsmerkmale, die Besonderheiten in der Verwendung, die Wirkungsweisen und die Rezepturen dieser Wildpflanzen entdeckt und erläutert. Im Anschluss an die Wanderung wurden gemeinsam kleine Köstlichkeiten aus den Kräutern zubereitet und dann auch verspeist.

**SCHIPPO MARKTHÜTTEN – VERMIETUNG - VERKAUF**  
SCHIERER-POINDL A 3874 LITSCHAU Hörmanns 69

Markthütten

[www.markthuetten.at](http://www.markthuetten.at)  
e-mail: [schippo@markthuetten.at](mailto:schippo@markthuetten.at)  
Tel.: 0664/3361070

Gerätehütten  
Gartenhütten  
Gartengarnituren  
Blumenkisterl

Bezahlte Anzeige

# SCHRAMMEL.KLANG. FESTIVAL

8.-10. JULI 16  
LITSCHAU

SCHRAMMELKLANG.AT  
MUSIK.NATUR.THEATER

4.-28. August 2016

# HERRENSEETHEATER LITSCHAU

Karten bei  
Wien Ticket  
unter 01 58885  
erhältlich!

FR/SA/SO 20.15

## Herrinnen

VON  
THERESIA WALSER

KOMÖDIE

www.herrenseetheater.at

WIEN-TICKET.AT  
+43/1 58885

THEATERFEST  
NIEDERÖSTERREICH

Litschau

hoteldorf Königstein

ORF

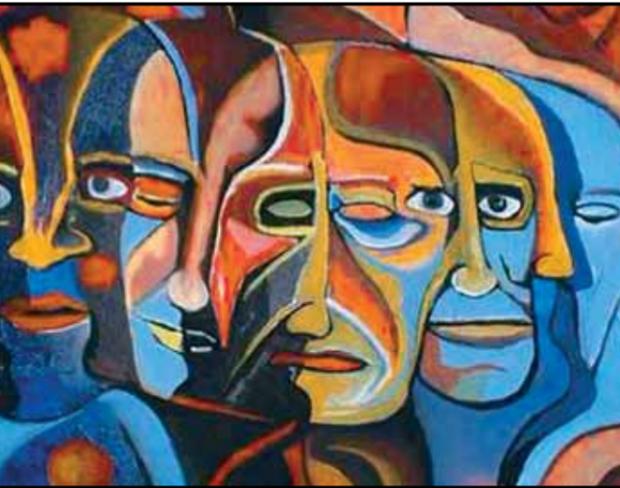
Produziert von  
THEATER  
BRUNNEN

Schremser  
Das Waldviertler Bier

Raiffeisenbank  
Oberes Waldviertel

www.waldviertel.at

stross



## 14. Kulturimpuls 2016

*Liebe kulturinteressierte LitschauerInnen!*

Der 14. Litschauer Kulturimpuls setzt sein Programm mit dem Konzert von „Mr. Fingerpicking“ Peter Ratzenbeck am 15. Juli im Kulturbahnhof fort.

Weiters scheint im Musikprogramm des Sommers auch wieder „WIR SPÜN FÜR EICH“ am 10. August im GH Kaufmann auf. Im Herbst sind mit GERY SEIDL und MIKE SUPANCIC starke Kabarettsszenen garantiert.

Karten dazu gibt es bereits im Tourismusbüro (02865 5385), für Informationen steht Ernst Köpl (0699 10 66 00 55, ernst.koepl@chello.at) gerne zur Verfügung.

Auf ein Wiedersehen bei den Veranstaltungen des 14. Litschauer Kulturimpulses freut sich

Ihr  
Ernst Köpl

### PROGRAMM: JULI - SEPT. 2016

**PETER RATZENBECK**

**Fr., 15. Juli, 20.00 Uhr, Kulturbahnhof**

**„WIR SPÜN FÜR EICH“**

**Mi., 10. August, 19.30 Uhr, Gasthof Kaufmann**

**„BITTE - DANKE“**

**KABARETTABEND mit GERY SEIDL**

**Freitag, 09. Sept., 20 Uhr, Herrenseetheater**

## Am 1. April feierten die Nagerlsterzler ihren 10. Geburtstag!

Bandgründer Ernst Köpl hat aus diesem Anlass alle bei Nagerlsterz tätigen Akteure zusammengerufen, um im Kulturbahnhof Litschau auf ein überaus kreatives Jahrzehnt Musikschaffens zurückzublicken.



Die Begeisterung der zahlreichen Besucher erreichte bei „Unterm Zwetschkenbam“ ihren Höhepunkt und gipfelte – nach einer fulminanten, rund dreistündigen Show – in minutenlangen Standing Ovationen, was die mit spürbarer Freude agierenden Musiker hochofren wie verdient genossen.

Es war ein höchst emotionaler und erinnerungswürdiger Abend, bei dem die musikalische Vielfalt der 8 Nagerlsterzler, mit der sie in den letzten 10 Jahren als musikalische Botschafter des Waldviertels Furore machten, wiederholt begeisterte.



## Der Filmclub Litschau hat viel vor!

So gibt es am Ende der Sommerferien erstmalig auch einen Nachmittag speziell für Kinder mit einer „Polizeihunde-Show“!

### • Freitag, 02. September

**14.30 Uhr:** „Polizeihunde-Show“ speziell für Kinder im Strandbad Litschau,  
**um 15.30 Uhr** „Die Kinder von Bullerbü“ von Astrid Lindgren - Kino für Kinder im Herrenseetheater

**20.00 Uhr:** „Zu Ende ist alles erst am Schluss“ – Kino im Herrenseetheater

### • Freitag, 16. September

**20.00 Uhr:** „Verstehen Sie die Beliers?“ – Kino im Herrenseetheater

### • Freitag, 07. Oktober

**20.00 Uhr:** „Rocky Horror Picture Show“ – Kino im Kulturbahnhof

### • Freitag, 28. Oktober

**20.00 Uhr:** „Paulette“ – Kino im Kulturbahnhof

Der „Verein für Kunst-Kultur-Kommunikation Litschau“ hofft mit diesem Filmangebot auch Ihr Interesse geweckt zu haben und würde sich freuen, Sie bei dem einen oder anderen Kino-Abend begrüßen zu können!

Vereins-Obfrau Amelie Seilern-Aspang und Stellvertreterin Eveline Rosenberger-Schlosser



www.mfdekor.at



**HUSSENVERLEIH**  
für festliche Anlässe - für Tische  
Stühle und Heurigenarraturen

**VORHÄNGE UND  
INNENRAUMGESTALTUNG**  
Beratung vor Ort  
mit Computerprogramm

**Michaela Friedrich**  
3874 Litschau  
Reichenbach 12

**Telefon:** +43 (0) 28 65 / 50 564  
**Mobil:** +43 (0) 660 / 46 40 799  
**Email:** vorhaenge@mfdekor.at

Bezahlte Anzeige

**30 JAHRE**  
TISCHLEREI  
**Schwingenschlögl**



Luftbefeuchter

Seit nun 30 Jahren sind wir stets  
um unsere Kunden bemüht.  
Trotz der wirtschaftlich schwierigen  
Zeit haben wir mit vollem Einsatz  
unseren Familienbetrieb aufgebaut  
und erweitert.  
Daher wollen wir uns für das  
**Vertrauen unserer Kunden  
herzlichst bedanken**  
und versprechen weiterhin nachhal-  
tige, hochwertige Möbel in unserem  
**Handwerksbetrieb**  
zu fertigen.



Badezimmer



Vorzimmer

**TISCHLEREI**  
**Schwingenschlögl** – wir lieben Holz

T 02865 5288  
3874 Litschau

Waldviertler Wohnideen aus Meisterhand

WWW.SCHWINGENSCHLÖGL.AT

Bezahlte Anzeige

MIT RUHE, KOMPETENZ UND VIEL HERZ ...  
90 JAHRE HANDWERKSTRADITION



solide, präzise,  
mit Menschenverstand

QUALITÄT DURCH & DURCH ...  
EINZIGARTIG VON IHREM TISCHLER!

**TOP QUALITÄT AUS ÖSTERREICH**

Als **HAKA PARTNER** freuen wir uns Sie bei  
der Küchenauswahl beraten zu dürfen.  
Ob klassisch, modern oder landhausstil –  
wir planen Ihre Küche genau nach Ihren  
Vorstellungen und Wünschen.

Durch unsere jahrelange Erfahrung setzen  
wir Ihre Traumküche individuell und liebe-  
voll um. Informieren Sie sich!



Firma Schalko Tischlerei KG  
Schandachen 36 · A-3874 Litschau · www.schalko.at  
Tel. +43 2865/339 · Fax DW 19 · Mail info@schalko.at

**SCHAURAUM IN Waidhofen/Thaya**

Öffnungszeiten:  
MO, DO, FR von 14.00 - 20.00 Uhr  
SA von 9.00 - 13.00 Uhr



www.w4kuechen.at

Bezahlte Anzeige

Mein neues  
**Wohlfühl-Zuhause**  
gefunden!



**AKTION!!!**  
JETZT Mietzuschuss\* € 200,-  
monatlich bis zu

**Wohnungen in LITSCHAU**  
3874 Litschau

- ✓ ca. 56 - 76 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ teilweise barrierefrei
- ✓ Miete (mit Kaufoption)
- ✓ eigener PKW-Abstellplatz
- ✓ teilweise Balkon bzw. Terrasse
- ✓ Energiekennzahl ca. 19 kWh/m<sup>2</sup>a
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ **bezugsfertig**

\* Mietzuschusshöhe (unter Berücksichtigung des Wohnzuschusses der NÖ Landesregierung) entsprechend Ihrer Anfrage für ausgewählte Projekte befristet auf 12 Monate



BW in Litschau



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

**02846 / 7015**

Wohnbauplatz 1 | 3820 Raabs an der Thaya  
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: [www.waldviertel-wohnen.at](http://www.waldviertel-wohnen.at)

Bezahlte Anzeige

### Mike-Ausflug zum Kameltheater & Weißer Zoo in Kernhof Mittwoch, 24. August 2016



Infos und Anmeldung:  
VOLKSBANK Litschau  
VOLKMANN Patrick  
Tel: 02865-293  
E-Mail: [patrick.volkmann@horn.volksbank.at](mailto:patrick.volkmann@horn.volksbank.at)

Anmeldung bitte nur mit Begleitperson  
bis spätestens **Mittwoch, 17. August 2016.**

Kostenbeitrag:  
wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

[www.horn.volksbank.at](http://www.horn.volksbank.at)

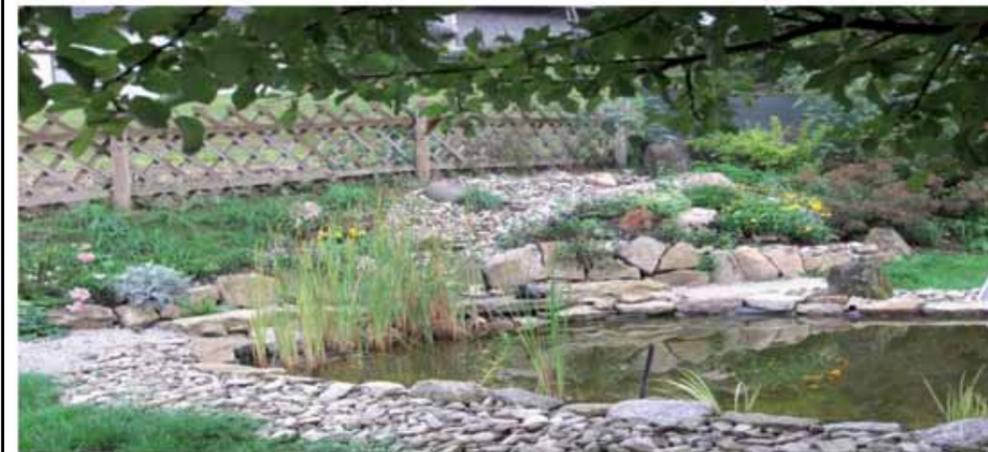
**VOLKSBANK.** Vertrauen verbindet.

Bezahlte Anzeige

**HUBER** Erdbau  
Baggerarbeiten & Handel  
3874 Litschau  
Hörmanns 64  
Tel.: 02865/5538

Pflasterungen  
Gartengestaltungen  
Biotope, Teichbau  
Kräuterschnecken  
Steinmauern  
Wegebau  
und vieles mehr ....

*Rufen Sie an!  
Wir beraten Sie gerne!*



E-Mail:

[huber-erdbau@aon.at](mailto:huber-erdbau@aon.at)

Tel. u. Fax:

02865/5538  
0664/3120792

Bezahlte Anzeige



dienorden.at

**WINTERGÄRTEN,  
STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN,  
GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN,  
KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.**

**HOUSCHKO HOLZ**  
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465  
[info@houschko.at](mailto:info@houschko.at), [www.houschko.at](http://www.houschko.at)



Bezahlte Anzeige



3874 Litschau, Stadtplatz 95

Telefon und Fax: 02865/382

Mail: [info@elektro-heissenberger.at](mailto:info@elektro-heissenberger.at)

[www.elektro-heissenberger.at](http://www.elektro-heissenberger.at)

**elektro heißenberger**

Installationen . Home Entertainment . Haushaltsgeräte  
Reparaturen . Blitzschutz . Photovoltaik . Netzwerktechnik

Bezahlte Anzeige

**Rotes Kreuz/Notruf** 144  
**Rotes Kreuz/Service Nummer** 059 144  
**Krankentransportanmeldung** 14844  
**Ärztendienst (Nacht)** 141  
**Vergiftungsinformationszentrale** 01 / 406 43 43



**Ärztendienst:**

Samstag und Sonntag von 7.00 bis 19.00 Uhr  
 Ab 19.00 bis 7.00 Uhr Tel. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau, Tel. 02865/455  
 Dr. Werner Böhm-Michel, Litschau, Tel. 02865/203  
 Dr. Michael Patrick Müller, Reingers Tel. 02863/8244  
 Dr. Josef Ziegler, Brand, Tel. 02859/7320

**Juli 2016**

2. und 3. Dr. Josef Ziegler  
 9. und 10. MR Dr. Gerald Ehrlich  
 16. und 17. Dr. Josef Ziegler  
 23. und 24. Dr. Werner Böhm-Michel  
 30. und 31. Dr. Michael Patrick Müller

**August 2016**

6. und 7. MR Dr. Gerald Ehrlich  
 13. bis 15. Dr. Werner Böhm-Michel  
 20. und 21. Dr. Michael Patrick Müller  
 27. und 28. Dr. Josef Ziegler

**September 2016**

3. und 4. MR Dr. Gerald Ehrlich  
 10. und 11. Dr. Werner Böhm-Michel  
 17. und 18. Dr. Josef Ziegler  
 24. und 25. Dr. Michael Patrick Müller



**Apotheken Dienstbereitschaft:**

Nacht- und Wochenenddienst der  
 Stadt-Apotheke-Litschau, Stadtplatz 75, 3874 Litschau, Tel.: 02865/278  
 Apotheke Heidenreichstein, Stadtplatz 18, 3860 Heidenreichstein,  
 Tel.: 02862/52228  
 Apotheke Schrems, Hauptplatz 6, 3943 Schrems, Tel.: 02853/77235

**Juli 2016**

Stadt-Apotheke-Litschau:  
 5., 8., 9., 10., 13., 18., 21., 26., 29., 30., 31.  
 Apotheke Schrems:  
 1., 2., 3., 6., 11., 14., 19., 22., 23., 24., 27.  
 Apotheke Heidenreichstein:  
 4., 7., 12., 15., 16., 17., 20., 25., 28.

**August 2016**

Stadt-Apotheke-Litschau:  
 3., 8., 11., 16., 19., 20., 21., 24., 29.  
 Apotheke Schrems:  
 1., 4., 9., 12., 13., 14., 17., 22., 25., 30.  
 Apotheke Heidenreichstein:  
 2., 5., 6., 7., 10., 15., 18., 23., 26., 27., 28., 31.

**September 2016**

Stadt-Apotheke-Litschau:  
 1., 6., 9., 10., 11., 14., 19., 22., 27., 30.  
 Apotheke Schrems:  
 2., 3., 4., 7., 12., 15., 20., 23., 24., 25., 28.  
 Apotheke Heidenreichstein:  
 5., 8., 13., 16., 17., 18., 21., 26., 29.



**Zahnärztlicher Notfalldienst:**

DDr. Tawar KUM NAKCH  
 Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde  
 Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Kieferorthopädie  
 Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Implantologie  
 3874 Litschau, Hörmannser Straße 1, Tel. 02865-5150, Fax DW 4  
 e-mail: dr.kumnach@gmail.com

Ordinationszeiten: Mo., Do.: 7.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr,  
 Mi., Fr.: 7.30 - 13.00 Uhr, jeden letzten Fr. im Monat von 14.00 - 17.30 Uhr.

**ACHTUNG: Zusätzlicher Notdienst für unsere Patienten** bei akuten  
 Schmerzen an jedem letzten Fr. u. Sa. im Monat von 19.00 - 23.00 Uhr nach  
 Vereinbarung unter der Telefonnummer: 0650/405 08 01

**Juli 2016**

2. und 3. Dr. Müller-Bruckschwaiger Karl, Zwettl,  
 02822 20920  
 9. und 10. Dr. Schwägerl-Türschenreuth Xenia, Zwettl,  
 02822 52968  
 16. und 17. Dr. med. dent. Blabensteiner Gernot,  
 Schweiggers, 02829 70033  
 23. und 24. DDr. Kum Nakch Tawar, Litschau,  
 02865 5150  
 30. und 31. Dr. med. dent. Khemiri Veronika,  
 Schwarzenau, 02849 27141

**August 2016**

6. und 7. DDr. Kum Nakch Tawar, Litschau,  
 02865 5150  
 13. bis 15. Dr. med. dent. Khemiri Veronika,  
 Schwarzenau, 02849 27141  
 20. und 21. Dr. med. dent. Khemiri Veronika,  
 Schwarzenau, 02849 27141  
 27. und 28. Dr. Schwägerl-Türschenreuth Xenia, Zwettl,  
 02822 52968

**September 2016**

3. und 4. DDr. Bilek Michael, Hoheneich,  
 02852 51860  
 10. und 11. Dr. Kattner Doris, Vitis, 02841 8610  
 17. und 18. Dr. Rozic Mirko, Kirchberg /Walde,  
 02854 6575  
 24. und 25. DDr. Adensam Thomas, Schrems,  
 02853 76277



**Tierärztedienst:**

Wochenend-, Feiertags- und Urlaubsdienste der Tierärzte  
 Dr. Wolfgang Kührtreiber, Litschau, Stadtplatz 32, Tel.: 02865/5900  
 Dr. Franz Weibold, Heidenreichstein, Josef-Böhm-Straße 10, Tel.: 02862/52252

**Juli 2016**

2. und 3. Dr. Weibold  
 9. und 10. Dr. Kührtreiber  
 16. und 17. Dr. Weibold  
 23. und 24. Dr. Kührtreiber  
 30. und 31. Dr. Weibold

**September 2016**

3. und 4. Dr. Kührtreiber  
 10. und 11. Dr. Weibold  
 17. und 18. Dr. Kührtreiber  
 24. und 25. Dr. Weibold

**August 2016**

6. und 7. Dr. Kührtreiber  
 13. bis 15. Dr. Weibold  
 20. und 21. Dr. Kührtreiber  
 27. und 28. Dr. Weibold

Ohne Gewähr! Kurzfristige Dienstplanänderungen möglich. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen gerne Herr DDr. Kum Nakch, Tel.: 02865/5150 oder www.zahnmaerztekammer.at zur Verfügung!